

# Schnaken Beker Dorf Blatt

-- Ausgabe 6 ----- Frühjahr 2025 --

Genießen Sie die Frühlingszeit!  
Ihre Gemeindevertretung





## Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters.....	4
Aus den Ausschüssen.....	6
Bau- und Wegeausschuss .....	6
Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport .....	7
Lebendiger Adventskalender 2024 .....	8
Bundestagswahl 2025: Perfekte Zählung, aber ärgerliche Darstellung .....	13
Umwelt-Vergehen .....	16
Nordumgehung von Lauenburg und Schnakenbek: Wachtelkönig schlägt Mensch .....	18
Treffpunkt Jedermann.....	24
Ich hab' einen Wackelwackelwackelwackelwackel... ..	25
Flohmarkt des Landfrauenvereins Lauenburgs u. U. ....	27
Wussten Sie schon, .....	28
dass Schnakenbek einen echten Campingplatz hat? .....	28
Auf den Spuren der Ertheneburg ultima pars.....	29
Berichte aus den Vereinen und Einrichtungen .....	35
Freiwillige Feuerwehr Schnakenbek .....	35
Jahreshauptversammlung der FF Schnakenbek.....	35
Gründung Förderverein Freiwillige Feuerwehr Schnakenbek .....	37
Übergabe der Lösch-Löwen an die Jugendfeuerwehr Lauenburg .....	39
Informationen aus der Kapellengemeinde .....	40
Spiel- und Sportvereinigung Schnakenbek von 1965 e.V. ....	41
An die Tische, fertig, los!.....	43
Pressemitteilung Skat S.C. Gut Blatt Schnakenbek.....	44
Schnakenbeker Carnevalsverein .....	45



Kindergarten Elbspatzen .....	48
Herausfordernde Kita-Platz-Situation und transparente Vergabe der Kita-Plätze.....	50
Was war sonst noch so los .....	54
Vereinstreffen 2024/2025 .....	54
Seniorenweihnachtsfeier 2024 .....	56
Neujahrsempfang 2025.....	57
Rede: Bürgermeister, André Lipaj .....	58
Rede: Wehrführer, Christoph Lippert.....	59
Plattdüütsch snacken in un över Snakenbeek.....	61
„Unser sauberes Schleswig-Holstein“ .....	63
Jetzt sind Sie gefragt .....	64
Versorgerliste - wichtige Rufnummern .....	65
So erreichen Sie die Gemeindevertretung.....	66
Kontakt - Vereine und Einrichtungen.....	67
Termine und Veranstaltungen.....	72
Schlusswort.....	75

**Christian Block**  
Schornsteinfegermeister  
Gebäudeenergieberater (HWK)



Papenkamp 5                      Tel.: 0 41 53 - 55 98 11  
21481 Schnakenbek              Mobil: 0160 - 97 90 18 98  
schornsteinfegerblock@gmx.de

- Kaminöfen
- Pelletöfen
- Schornsteine
- Energieausweise
- Vermittlung von Kaminholz / Pellets
- Kaminofenreinigung



## Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Schnakenbekerinnen, liebe Schnakenbeker,

wir haben zwar schon April und Ostern steht vor der Tür, ich möchte Sie alle aber trotzdem noch einmal im Jahr 2025 begrüßen.

Wie ich bereits auf unserem Neujahrsempfang berichtet habe, hat die Gemeinde sich auch in diesem Jahr wieder einiges vorgenommen.

Neben den Blumenwiesen im Bereich der Bushaltestellen in der Ortsmitte und am Keil ist eine Erneuerung der Altglas- und Altpapiercontainer in Form von Unterflurcontainern geplant. Hierbei sind die Container selbst unter der Oberfläche und nur die Öffnungen zum Befüllen sind an der Oberfläche. Ob das System an dem aktuellen Standort umsetzbar ist, wird derzeit geprüft.

Das digitale Schließsystem für das Gemeindehaus und die Kita ist bereits installiert und für die Sporthalle sind Digitalzylinder bestellt. Weitere geplante Maßnahmen finden Sie unter den Berichten der Ausschüsse.

Kürzlich erreichte uns die Nachricht, dass die Gasverteilerstation an der B5, Höhe „Am Keil“ einen künstlerischen Anstrich erhalten soll. Hier wird die



Gemeinde aktuell im Rahmen einer Ideenfindung von der Schleswig-Holstein-Netz AG mit eingebunden. Das gesamte Vorhaben begrüßen wir ausdrücklich und es wurden schon tolle Ideen zusammengetragen. Auf das Ergebnis sind wir sehr gespannt.

In Bezug auf die mögliche Elbquerung auf Schnakenbeker Gebiet und der Ortsumgehung Lauenburg empfehle ich dem Gemeinderat, nun vorsorglich einen Rechtsanwalt zu beauftragen, der die Interessen der Gemeinde vertritt. Im September soll voraussichtlich die bevorzugte Variante zur Elbquerung vorgestellt werden. Es wird also Zeit, dass die Gemeinde sich entsprechend vorbereitet. Ein entsprechen-



der Beschluss soll im April auf der Gemeinderatsversammlung beraten und getroffen werden.

Die Nachbargemeinden befassen sich nach wie vor intensiv mit dem Thema Windkraft und PV-Anlagen. Hier lohnt es sich auch die Gemeinderatssitzungen der Gemeinden Krukow und Juliusburg zu verfolgen. Für Schnakenbek liegen der Gemeinde weder Anfragen noch Planungen vor.

Bedanken möchte ich mich in dieser Ausgabe bei Matthias Buhk, der uns

seinen besten Trecker samt Anhänger für den Karnevalsumzug zur Verfügung gestellt hat. Weiterhin möchte ich mich bedanken bei Anja Pellny, die vertretungsweise die Reinigung der Kita übernimmt und die Bewirtung bei der Laubsammelaktion sowie der Müllsammelaktion übernommen hat.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Osterfest und einen guten Start in die Sommermonate!

Ihr Bürgermeister

André Lipaj



## Aus den Ausschüssen

### Bau- und Wegeausschuss

Liebe Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker,

auch in dieser Ausgabe wollen wir euch wieder ein bisschen auf den neuesten Stand bringen.

Für die geplanten Bau- und Instandsetzungsarbeiten der Regenentwässerungsleitung Bektal, sowie der Regenentwässerungsleitung Krüzener Weg, liegen uns Angebote vor. Diese werden in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung empfohlen und können durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.

Des Weiteren benötigt der Krüzener Weg im weiteren Verlauf Richtung Krüzen dringend straßenbauliche Zuwendung. Auch dafür liegen dem Bau- und Wegeausschuss Angebote vor und können in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Im Moment ist unser Bauhof unter anderem damit beschäftigt, den Bereich Bushaltestelle - Twiete und Dorfteich -

Krüzener Weg, umzugestalten. Es werden neue Beete angelegt, eine Sitzmöglichkeit am Rondell ist in Planung, Fahrradständer installiert und alles ein wenig ansehnlicher gestaltet. Wir sind selbst gespannt, wie es wird.

Der Spielplatz zur Koppel bekommt endlich eine neue Sandkiste und zwei neue Bänke.

Das war es grob vom Bau- und Wegeausschuss und wir wünschen allen Schnakenbekerinnen und Schnakenbekern einen schönen Frühling und einen noch schöneren Sommer. (SGi)

Ihr Bau- und Wegeausschuss.



## Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport legt großen Wert auf das Miteinander und möchte durch die geplanten Veranstaltungen und Projekte den sozialen Zusammenhalt stärken. In der Gemeinde Schnakenbek gibt es bereits eine Vielzahl an Angeboten für jede Altersgruppe, welche gut angenommen werden. Wir freuen uns jedoch immer über weitere Ideen oder Anregungen, die uns erreichen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern für das eingebrachte Engagement bedanken. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Gemeinde nicht nur funktional, sondern auch lebendig und von einem starken Gemeinschaftsgefühl geprägt ist.

Wir möchten einige Angebote zu einem festen Bestandteil unseres Dorflebens machen.

So wird es auch in diesem Jahr am 01.06.2025 ein Kinderfest für unsere jüngeren Gemeindemitglieder geben

und hoffentlich viele Kinderaugen zum Strahlen bringen, sei es bei einer leckeren Kugel Eis, beim Bemalen von Gipsfiguren oder beim Toben in der Hüpfburg. Ein besonderes Highlight ist dieses Jahr das Mitmachkonzert für Kinder von und mit Olli Ehmsen ganz nach dem Motto „Singen ist stark!“. Kinder werden die Möglichkeit haben, aktiv an der Musik teilzunehmen, zu singen und zu tanzen.

Ein weiteres geplantes Event ist das Seniorensommerfest, das dieses Jahr in einem besonders idyllischen Rahmen stattfinden wird: im Sandkrughof. Unsere Senioren werden ein SOLO-KLAVIERKONZERT-FANTASIA erleben und bei hoffentlich bestem Wetter den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und tollen Gesprächen ausklingen lassen können.

Wir freuen uns auf das neue Jahr mit Ihnen. (KHa)

Ihr Sozialausschuss

## Lebendiger Adventskalender 2024



Da der erstmalig ins Leben gerufene „lebendige Adventskalender“ 2023 ein voller Erfolg war, fiel die Entscheidung sehr leicht, dass der Sozialausschuss auch im Jahr 2024 wieder einen solchen organisieren möchte.

Als der Startschuss fiel, sich als Ausrichter für einen der 24 Tage bzw. Türchen im Dezember anzumelden, dauerte es wie schon im Vorjahr nicht lange, bis 22 der 24 Türchen vergeben waren. Das hat uns sehr gefreut!

Auf diesem Wege bedanken wir uns recht herzlich bei allen, die



*Bürgermeister André Lipaj half Dirk Hochberg beim Mutzenbacken*

ein solches Türchen liebevoll organisiert und ausgerichtet haben. Es war ein bunter Mix an verschiedenen Türchen, nicht nur von Privatpersonen, sondern auch von unseren Vereinen, der Feuerwehr, Kirche und auch unserem Kindergarten. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Die Gemeinde hatte sich natürlich ebenfalls mit einem Türchen eingereiht, am Gemeindehaus wurde ein kleiner Weihnachtsmarkt ausgerichtet. Es gab heiße und kalte Getränke, Grillwurst und sogar frische Mutzen. Ein großes Dankeschön an die-

ser Stelle an Dirk Hochberg, der uns

die Mutzen ermöglichte und diese zubereitete.

Des Weiteren gab es einen kleinen Verkaufsstand mit Honig von unserer Imkerei Lippbee, auch Wildglück hatte einen Stand und bot verschiedene Wildfleischartikel an.



Das Highlight für die Kinder war neben dem Kinderkino, welches später im



Gemeindehaus angeboten wurde, natürlich der Weihnachtsmann, der, wie es sich gehört, mit einer Kutsche vorfuhr und vor Ort Geschenke an die Kinder verteilte. Vielen Dank an Christian

Block, der den Weihnachtsmann für uns abholte und auch hinterher noch



Rundfahrten mit seinem weihnachtlich geschmückten Kutschengespann durchführte.

Außerdem wurde ein von Sebastian Fey selbstgebautes „Winterdorf“ versteigert. Dieses wechselte für 50 € den Besitzer und gehört fortan Familie Noltemeier. Die 50 € kamen unserem Kindergarten „Elbspitzen“ zugute.



Es war ein rundum gelungenes Türchen mit zahlreichen Besuchern, die

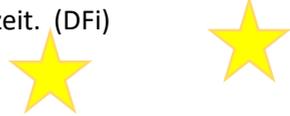


trotz der mäßigen Wettervorhersage erschienen sind. Vielen Dank!

Es hat sich also auch dieses Mal wieder gezeigt, dass solch ein lebendiger Adventskalender eine schöne Gelegenheit ist, die Adventszeit in der Gemeinschaft zu erleben, neue Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker kennenzulernen, gemeinsam etwas zu erleben, unsere Gemeinschaft zu fördern

und natürlich auch gemeinsam der Hektik des Alltages zu entfliehen. Es schafft schöne Erinnerungen, wir freuen uns bereits auf dieses Jahr! 😊

Bevor wir nun aber in den Frühling und Sommer starten, hier noch ein paar Impressionen aus dieser Adventskalenderzeit. (DFi)







## Bundestagswahl 2025: Perfekte Zählung, aber ärgerliche Darstellung

Früher als eigentlich vorgesehen, fand sie statt: die Wahl zum neuen Bundestag. Am 23.2.2025 öffnete auch in Schnakenbek das Wahlbüro im Gemeindehaus pünktlich um 8.00 Uhr. Vier Wahlhelfer und Wahlhelferinnen achteten darauf, dass alles korrekt abließ. Um 13.00 Uhr wurden sie von den nächsten vier Helferinnen und Helfern abgelöst, nach Schließung des Wahllokales mussten alle acht zusammen auszählen.

Für jeden Wähler, für jede Wählerin wurde auf einer Liste ein Strich gemacht, da Schnakenbek für die mehrfache Durchsage der Wahlbeteiligung beim Kreiswahlbüro ausgewählt worden war. Gleichzeitig musste jeder und jede Wählende im Wählerverzeichnis abgehakt werden. Und dann gab es natürlich noch die Wahlurne mit den abgegebenen Stimmzetteln. Der Traum eines jeden Wahlleiters ist, dass diese drei Bereiche zahlenmäßig übereinstimmen. Wenn dann nach der Auszählung die jeweiligen Stimmen, gültige und ungültige, in Summe diese

Zahl ergeben, ist der Wahlabend für die Helferinnen und Helfer kurz.



In Schnakenbek war das der Fall! Noch vor 19.00 Uhr waren alle Stimmen ausgezählt, war der letzte Briefumschlag mit den Stimmzetteln eingetütet, waren die Listen ausgefüllt. Freude pur!

Zu den Zahlen: 480 Wählende waren auf der Strichliste zusammengekommen, 480 Haken standen hinter den Namen der aktiven Wählerinnen und Wähler, 480 Erst- und 480 Zweitstimmen wurden addiert. Anmerkung: Hatte jemand nur eine Stimme abgegeben, wurde die fehlende Stimme als „ungültig“ gewertet. Das galt natürlich auch für falsch ausgefüllte Stimmzettel. So weit, so gut.

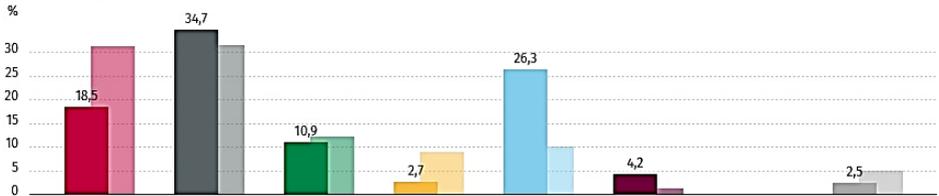
Ärgerlich ist allerdings, dass die zahlreichen Briefwähler und -wählerinnen, in Schnakenbek waren es 164, weder bei der Wahlbeteiligung noch bei den Parteiergebnissen auftauchen. Der Grund: Alle Briefwahlunterlagen des Amtes Lüttau kamen in einen



„Topf“ und wurden zentral in Lauenburg ausgezählt. Die Stimmen sind also alle den Kandidatinnen und Kandidaten (Erststimme) bzw. den Parteien (Zweitstimme) zugeordnet worden. Doch wie die einzelnen Dörfer tatsächlich gewählt haben und wie hoch die Wahlbeteiligung wirklich war, bleibt unklar. So erscheint Schnakenbeker mit der mickrigen Wahlbeteiligung von 66,9 % in den offiziellen Statistiken. Doch das stimmt gar nicht! Diese Regelung der zentralen Auszählung

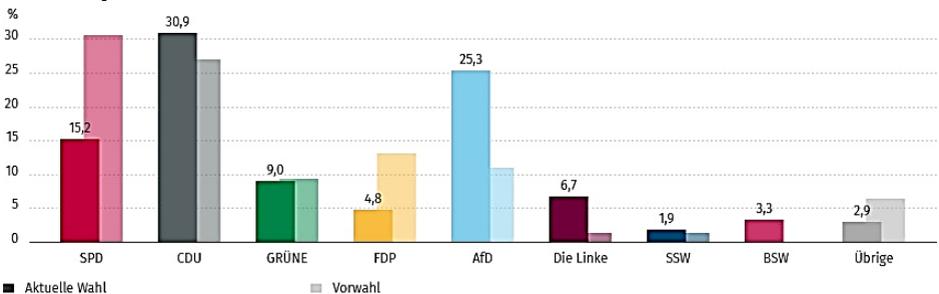
der Briefwahlunterlagen soll einerseits eine Vereinfachung darstellen, andererseits das Problem kleiner Dörfer beheben. Denn wenn nur 30 oder weniger Stimmzettel in einem Ort zusammenkommen, ist das Wahlgeheimnis eventuell nicht mehr gewährleistet. Das könnte bei den Briefwahlen z.B. in Lanze oder Krukow aufgrund der geringen Einwohnerzahl durchaus der Fall sein. Ärgerlich ist es für die größeren Gemeinden, die dadurch keine genauen Zahlen erhalten.

**Anteil der Erststimmen**  
Bundestagswahl 2025, Schnakenbek  
Amtliches Endergebnis



*Verzerrte Darstellung: In diesen offiziellen Schnakenbeker Ergebnissen zur Bundestagswahl 2025 sind fast ein Viertel der Wählenden nicht berücksichtigt – nämlich die Briefwählerinnen und -wähler.*

**Anteil der Zweitstimmen**  
Bundestagswahl 2025, Schnakenbek  
Amtliches Endergebnis



Deshalb sei hier eine andere Sicht auf die Wahlergebnisse dargestellt – nämlich orientiert an den tatsächlich aktiv im Wahllokal erschienenen Wählerinnen und Wählern.



*Wahlhelfer, Bundestagswahl 2025*

Schnakenbek hat 718 Wahlberechtigte, von denen 164, das entspricht fast 23%, eine Briefwahl beantragt hatten, die in der Regel ihr Wahlrecht zu einem sehr großen Teil auch wahrnehmen.



Übrig blieben also 554 Wahlberechtigte am Wahltag. Die 480 Wählenden spiegeln somit eine Wahlbeteiligung

von fast 87% wider – ein starkes Ergebnis! Wie sich die gesamten Stimmen aller Wählenden aus Schnakenbek letztlich auf die Kandidatinnen und Kandidaten sowie die Parteien verteilen, bleibt leider unklar. Denn die Briefwahlstimmen sind zwar nicht im

Nirwana verschwunden, aber im großen Topf des Amtes Lütau gelandet, das jedoch keinen eigenen Wahlbezirk darstellt. Diese Stimmen wurden direkt dem Wahlkreis zugeordnet. (SBI)



*Auszählen der abgegebenen Stimmen*

## Umwelt-Vergehen

Wo gehören Essenreste hin? Wo entsorgt man Kunststoffmüll, wo Papier, wo Glas? Wo sollen Zigarettenkippen und verschmutzte Tücher hin? Und: Wo müssen medizinische Einwegspritzen entsorgt werden? Halbwegs gebildete und sozialisierte Menschen kennen die korrekten Antworten auf solch scheinbar banale Fragen. Doch was sich am



Sonntag, dem 23. März 2025, für ein Bild auf dem Kinderspielplatz in der Dorfstraße bot, macht nur noch fassungslos: Neben den oben genannten Entsorgungs-„Gütern“ fanden sich noch reichlich andere unappetitliche Dinge, die einfach mal direkt neben die Sandkiste entleert wurden. Das ist nicht nur eine hochgradige Umwelt-Schweinerei, sondern stellt



mindestens eine Ordnungswidrigkeit dar. Angesichts der Einwegspritze wäre hier auch noch ein höherer Straftatbestand denkbar. Nicht auszudenken, wenn spielende Kinder diese gefunden hätten! Dass jemand, ob einzeln oder in der Gruppe, solchen Dreck mutwillig einfach in die Umwelt entsorgt und dies an einem Ort für soziale Treffen von Kindern und deren Eltern vollzieht, kann nur als asozial - im direkten Sinne dieses Wortes - bezeichnet werden.

Wenige Tage später war der nächste Frevel zu besichtigen: eine Müllhalde direkt auf dem Friedhof. Es hat den Anschein, als wenn hier eine völlig amoralische Person oder Gruppe handelt. Auch im

Wald wurde wieder einmal Müll entsorgt. Am Parkplatz der Ertheneburg war das Motto offensichtlich: Autotür auf und raus mit dem Dreck! Wie schon oben erwähnt: asozial. Vor genau zwei Wochen waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beim Müllsammeln der Gemeinde Schnakenbek unterwegs und bewiesen damit ihr aktives soziales Engagement – ganz im Gegensatz zu den Personen, die wenig Skrupel, wenig Gewissen und offensichtlich auch wenig Intelligenz besitzen. Denn was passiert, wenn der Müll nicht durch Gemeindearbeiter oder Forstmitarbeiter entsorgt wird? Auch Tiere werden durch diese Vergehen gefährdet.

Selbstverständlich kommen diese aktuellen Taten zur Anzeige. Die Hoffnung auf Aufklärung ist in der Regel

gering, aber im Fall der Spielplatz-Verdreckung gibt es direkt im Müll Hinweise, die eventuell die Herkunft klären können.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger bitten wir, wenn sie solche Umwelt-Frevel entdecken, unverzüglich die Gemeinde, die Kreisforst oder direkt die Polizei zu informieren. Wenn jemand Personen beobachtet, die sich an einem Ort, wie z.B. einem Spielplatz oder einem Parkplatz, ungebührlich verhalten, sollte ebenfalls die Polizei benachrichtigt werden. Wenn wir alle aufmerksamer hinschauen und nicht wegsehen, kann solchen Taten entgegengewirkt werden.

Ihre Gemeindevertretung



## Nordumgehung von Lauenburg und Schnakenbek: Wachtelkönig schlägt Mensch

Am 26.2.2025 fand die inzwischen 7. Informationsveranstaltung des Landesbetriebes Straßen und Verkehr Schleswig-Holstein zur Elbquerung und Nordumgehung statt. Wie immer konnte man die Veranstaltung in der Lauenburger Albinus-Gemeinschaftsschule besuchen oder online im Livestream teilnehmen. Das Video dazu sowie alle gezeigten Folien sind unter der Adresse des Landesbetriebes abrufbar (siehe auch Links und QR-Codes am Ende).

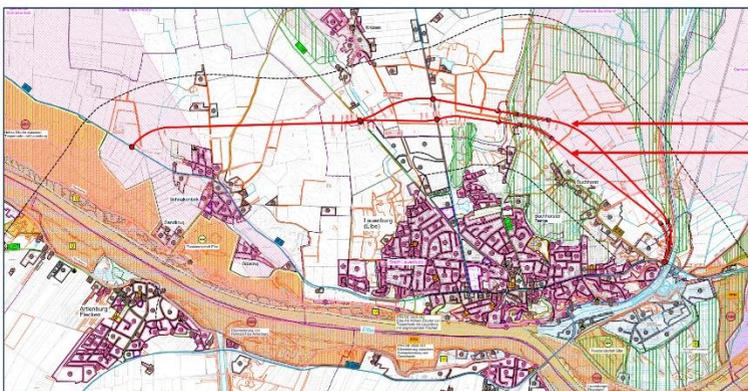
Der Inhalt war diesmal ausschließlich die Nordumgehung Lauenburgs, die letztlich auch Schnakenbek betrifft. Doch der Bereich Schnakenbeks war an diesem Abend gar nicht Thema, denn hier liegt die Trasse bereits fest, wie im letzten „DorfBlatt“ vorgestellt wurde. Später mehr dazu. Es wurden lediglich zwei Varianten nördlich von Buchhorst vorgestellt und diskutiert: einerseits die ortsfernere Trasse NOR-1-0-BR und andererseits die nahe an Buchhorst vorbeiführende Variante NOR-1-1-BR.

### Vorstellung der Varianten

#### Übersichtslageplan

LBV.SH 
  
Landesbetrieb  
Straßen und Verkehr  
Schleswig-Holstein

Niederländische Landesbehörde  
für Straßenbau und Verkehr  
Schleswig-Holstein



Variante NOR-1-0-BR

Variante NOR-1-1-BR

Abb. 1: Die Nordumgehung Lauenburgs und Schnakenbeks mit zwei Varianten bei Buchhorst



In einem Punktesystem wird bewertet, ob bestimmte Kriterien eher günstig (dann bis zu 5 Punkte) oder ungünstiger einzuordnen sind (dann runter bis zu 1 Punkt). Neben der „Wirkung im Raum“, der „Verkehrlichen Beurteilung“, der „Sicherheit“ und der „Wirtschaftlichkeit“ stand besonders der Faktor „Umwelt“ im Fokus der Untersuchungen.

Bezüglich der Wirtschaftlichkeit ging man bei der Erstellung des Bundesverkehrswegeplanes bei der Kosten-Nutzen-Analyse im Jahre 2012 von 25 Mio. Euro Baukosten aus. Der aktuelle Stand liegt nahe bei 80 Mio Euro! Da dieser Bundesverkehrswegeplan, der 2016 beschlossen wurde und eine Gültigkeit bis 2030 hat, aber noch gilt, müssen alle Kosten auf das Niveau von 2012 zurückgerechnet werden. Verstehe einer die Verwaltung!

Das Thema „Umwelt“, von allen sicher mit Spannung verfolgt, unterteilt sich in acht Schutzgüter: Menschen, Tiere und Pflanzen, Böden, Fläche, Wasser, Luft, Landschaft und kulturelles Erbe. Das Schutzgut Mensch wird mit den

Unterthemen „Flächenverlust von Siedlungsflächen“, „Lärm“ und „Erholungsflächen“ betrachtet. Siedlungsflächen fallen bei beiden Varianten nicht ins Gewicht, Erholungsflächen sind in etwa gleich betroffen. Was aber macht der Faktor „Lärm“ aus, der sicher mit Abstand am meisten die menschliche Gesundheit beeinträchtigt? Denn die Variante NOR-1-0 verläuft etwa 400 m nördlich von Buchhorst, die Variante NOR-1-1 dagegen mit 130 m fast „vor der Haustür“. Schwerer gewichtet wurde der Lärm allerdings nicht – im Gegenteil. Denn Buchhorst ist ein sogenanntes Mischgebiet, also kein reines Wohngebiet, und liegt nachts mit 54 dB (A) direkt unterhalb der gesetzlichen Lärmgrenze. So kommt der Landesbetrieb zu folgendem Ergebnis: „Verlärmung: Varianten haben keine Betroffenheit, das Kriterium ist in diesem Fall nicht bewertungsrelevant.“ Das wird die Bewohner sicher trösten, wenn sie anstelle blökender Kühe und Vogelgezwitscher lärmende Autos, Motorräder und Lkw hören. Dieses Fazit heißt im Klartext zudem: Keine Lärmschutzmaßnahmen für Buchhorst!

## Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit Siedlungsflächen und Erholungsinfrastruktur

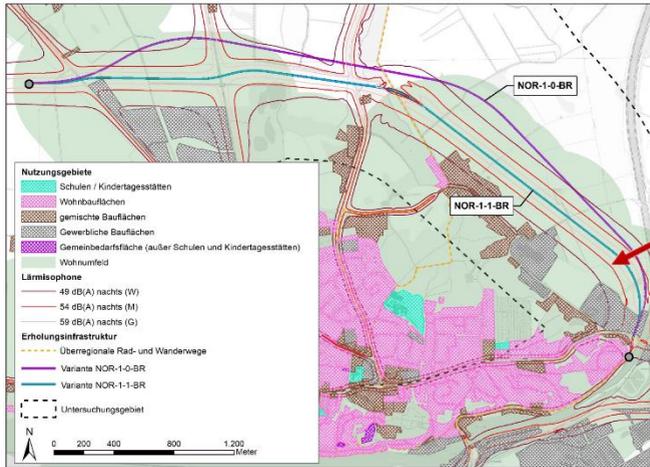


Abb. 2:  
Die entscheidende  
54 dB-Lärmgrenze  
liegt genau an der  
Wohngebäude-  
grenze von  
Buchhorst.

Das gleiche Ergebnis liegt für Schnakenbek vor, was in einer der vorhergehenden Veranstaltungen veröffentlicht wurde. Hier ist es das Neubaugebiet „Zur Koppel“, das haarscharf an den Lärmschutzrichtlinien für reine Wohngebiete vorbeischrämt und somit ebenso wenig auf Lärmschutz hoffen darf wie die nördlich davon liegenden Landwirtschaftsbetriebe.

Dagegen sind die Beeinträchtigungen für Wachtelkönig, Fledermaus und Ha-

selmäuse so gewichtig, dass eine ortsfremere Trassenführung, also die NOR-1-0, überhaupt nicht in Betracht kommt: Der Wachtelkönig schlägt den Menschen! Dass hier der Faktor Mensch in einer Siedlungslandschaft nicht stärker gewichtet wird, ist zumindest fragwürdig. Die völlig untergeordneten Buchhorster und Schnakenbeker Belange zeigt auch die abschließende Punktebewertung des Faktors „Umwelt“ (mehr Punkte = besser für Straßentrasse geeignet):



## Gesamtergebnis Umwelt



Umweltfachliche Beurteilung				
Schutzgüter nach UVPG			NOR-1-0-BR	NOR-1-1-BR
SG Menschen, insb. d. menschliche Gesundheit	Gesamtmittelwert	1	1,40	1,00
SG Pflanzen, Tiere und biolog. Vielfalt	Gesamtmittelwert	1	1,24	1,69
SG Boden	Gesamtmittelwert	1	1,18	1,99
SG Fläche	Gesamtmittelwert	1	1,00	1,30
SG Wasser	Gesamtmittelwert	1	1,03	1,97
SG Klima/Luft	Gesamtmittelwert	(1)	0,00	0,00
SG Landschaft	Gesamtmittelwert	1	1,86	1,85
SG Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter	Gesamtmittelwert	(1)	0,00	0,00
Weitere Umweltaspekte				
Artenschutzrechtliche Prüfung		1	1,86	2,60
FB Klimaschutz		1	1,00	2,07
WRRL		1	2,50	3,00
FFH-VP	(nur bei Hauptvergleich)		entfällt	entfällt
<b>Ergebnis aus Umweltfachliche Beurteilung</b>	Gesamtpunkte		13,07	17,47
	Ø Punkte aus Teilkriterien		1,45	1,94

Buchhorst hat in dieser Runde also verloren, denn die ortsnahe Variante NOR-1-1-BR geht nach Ansicht der Ex-

perten als klarer „Sieger“ aus den Untersuchungen hervor. Der Widerstand in unserem Nachbardorf dürfte dementsprechend vorprogrammiert sein.

## Gesamtergebnis aller Bewertungskriterien

### Abwägungsergebnis



Kriterium	Variante NOR-1-0-BR	Variante NOR-1-1-BR
Wirkungen im Raum	1,15	1,86
Verkehrliche Beurteilung	0,00	0,00
Entwurfs- und sicherheitstechnische Beurteilung	1,00	1,85
Umweltfachliche Beurteilung	1,45	1,94
Wirtschaftlichkeit	1,06	1,00
<b>Gesamt Ø</b>	<b>1,17</b>	<b>1,66</b>
<b>Rang</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

Abb. 4: Buchhorsts Einwohner haben verloren - ortsnahe Variante NOR-1-1-BR hat „gewonnen“.

Wie aber geht es weiter im Trassenverlauf? Klar ist, dass die Buchhorster Berge mit einer längeren Talbrücke überwunden werden, die L 200 wird wahrscheinlich unterquert und mit einer Auffahrt angebunden. Doch wie die B 209 oder die Juliusburger Landstraße gequert werden, konnte mir

nach der Veranstaltung niemand so richtig beantworten.

Und was das Schnakenbeker Gebiet betrifft, liegen die Querungen noch stärker im Dunkeln. Die Folien endeten mit dem weiteren Verlauf nördlich von Lauenburg.

### Vorstellung der Varianten

#### Übersichtslageplan NOR-1-1-BR (ortsnah)

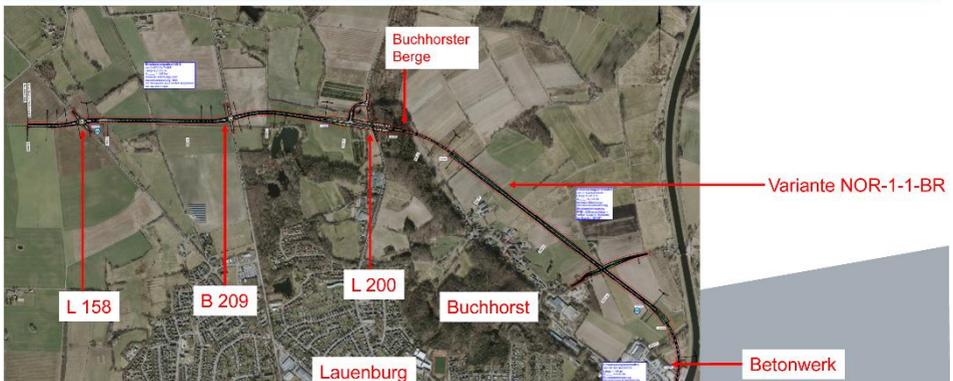


Abb. 5: Die präsentierte Übersicht endet an der Juliusburger Landstraße

Hier die nach der Veranstaltung eingeholten Auskünfte zu den Schnakenbeker Querungs-Belangen: Krüzener Weg? Mal schauen! Alte Salzstraße? Ach ja, das ist so bedauerlich, das ist ja ein Kulturdenkmal! Buchhörn? Vielleicht ist es möglich, den landwirtschaftlichen Verkehr über die Alte Salzstraße zu leiten und nördlich der Umgehung über die Felder an die Betriebe zu führen. Im Ernst? Die 40-Tonner auf der holprigen Kopfsteinpflasterstraße?

Es wurden an diesem Februarabend lediglich die beiden Varianten nördlich von Buchhorst vorgestellt. Wünschenswert wären darüber hinaus nähere Informationen unser Dorf betreffend. Es kann nicht sein, dass die Trasse ohne Alternativen projiziert wird und keine näheren Angaben zu den Auswirkungen auf die Anwohner und Anwohnerinnen gemacht werden. Aber vielleicht zählt ja auch hier: „... das Kriterium ist in diesem Fall nicht bewertungsrelevant.“

Wie geht es weiter? Demnächst sollen drei verschiedene Brückenformen vorgestellt werden, die für die vier verbliebenen Elbquerungsvarianten infrage kommen. Das wird ohne eine öffentliche Veranstaltung geschehen, also nur online abrufbar sein.

Richtig spannend wird es nach den Sommerferien gegen Ende September, denn dann wird die Vorzugsvariante einer neuen Elbquerung vorgestellt. Zur Erinnerung: Im „Elbe-Querungs-Poker“ sind dabei: ein Absenktunnel

bei Sassendorf, zwei Bohrtunnel neben der jetzigen Brücke, ein Bohrtunnel zwischen Lauenburg und Schnakenbek, einer westlich von Schnakenbek und einer bei Sassendorf sowie vier Brückenvarianten – eine bei Sassendorf, zwei östlich und westlich der jetzigen Brücke und eine monströs große zwischen Schnakenbek und Artlenburg. Man darf gespannt sein, welche Variante die meisten Punkte sammelt und damit als „Sieger“ hervorgeht. (SBI)

Link und QR-Code zum Video der Veranstaltung vom 26.2.2025  
[https://youtu.be/w8BxG9\\_4Ffo](https://youtu.be/w8BxG9_4Ffo)



[https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/LBVSH/Aufgaben/Grossprojekte/B209\\_Elbquerung\\_Lauenburg/Boxen/250226/250226\\_informationsveranstaltung](https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/LBVSH/Aufgaben/Grossprojekte/B209_Elbquerung_Lauenburg/Boxen/250226/250226_informationsveranstaltung)

Link und QR-Code zur Seite mit den Folien der Veranstaltung vom 26.2.2025 im PDF-Format



## Treffpunkt Jedermann

Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier ....

dieser Reim wird gern von den Kindern in der Weihnachtszeit gesprochen.

Gemeint sind die Adventsontage.

In diesem Fall meinen wir aber die Tische, die aufgestellt werden.

Ja, vor ein paar Jahren starteten wir mit einem Tisch, für ca. sechs Personen. Nun im Laufe der Zeit wurden es erfreulicherweise vier Tische, für ca. 20 Personen.

Bärbel Finck und Jutta Kruse und einige Teilnehmer/innen die schon vor 15:00 Uhr erscheinen, rücken Stühle und Tische zusammen, die dann liebevoll mit Geschirr, Deko, Kaffee und Kuchen, gekauft oder auch selbst gebacken, gedeckt werden.

Pünktlich um 15 Uhr wird es laut und lebhaft. Es bilden sich kleine und auch größere Diskussionsgruppen.

Es gibt viele Neuigkeiten, die ausgetauscht werden,

auch Insiderwissen, das nicht unbedingt in der Zeitung steht.

Damit für das nächste Mal

wieder Kaffee und Kuchen auf den Tischen steht, macht eine Spardose die Runde.

Es ist 17 Uhr.

Schnell ist wieder Ordnung gemacht. Wir treffen uns wieder.

In 4 Wochen!

Übrigens: Es sind noch weitere Tische da!

E. Finck



## Ich hab' einen Wackelwackelwackelwackelwackel...

...wackelwackelkontakt ist wohl der Karnevalsong 2025. Auch in Schnakenbek hallte er aus den Boxen der wieder mal liebevoll bunt geschmückten Wagen der Karnevals-Karawane, die sich wie ein Kamelle- und Bonbonspringbrunnen durch das ganze Dorf schlängelte.

Dieses Jahr fühlte sich der Lauenburger Bürgermeister wohl etwas eingeschüchtert vom Schnakenbeker Gemeindevertreterwagen, der mit den Blues Brothers, Batman, Mickey Maus, Agenten der Men in Black, einem Krümelmonster und natürlich unserem Bürgerm... ach nee, Superman, ein paar ordentliche Kaliber zu bieten hatte, und schickte lieber seine Stadtprinzessin Elif, die ihn aber super vertreten hat. Wir haben uns wieder sehr gefreut über den Besuch aus Lauenburg.



Das Motto des Jahres hieß: „Spaß und Freude in`ner Filme-Nacht, und der ganze Narrenhaufen lacht“. Und so



wurde erstmal ordentlich gemalt, geklebt, ausgeschnitten und alles zusammengebastelt, um eine dem Motto gerechte Verkleidung des Anhängers hinzubekommen.

Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle erneut an Matthias Buhk und Familie für die Bereitstellung des Traktors mit Anhänger und der trockenen Halle zur Vorbereitung.

Es war uns eine wahnsinnige Freude, in die glücklichen und lachenden Gesichter unserer großen und kleinen Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker sowie der zahlreichen Besucher zu blicken.

Ein großes Dankeschön und unsere Wertschätzung möchten wir dem



Schnakenbeker Carnevalsverein und Teilnehmern des Umzuges aussprechen. Schön, dass es euch gibt!

Ein großes Lob an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die vorbildlich für die Sicherheit der Veranstaltung gesorgt haben. Vielen Dank an die Polizei Lauenburg, die für uns die Straße gesperrt hat und somit auch für Sicherheit sorgte. Und natürlich ein Riesendank an die zahlreichen tollen Besucher und Gäste die

der Umzug bei bestem Wetter anlockte.



Wir freuen uns schon wahnsinnig auf den nächsten Umzug und auf das neue Motto. Vielleicht passt Superman ja erneut zum Motto und fliegt wieder mit.

Aber welches das ist, verrät euch der Schnakenbeker Carnevalsverein lieber selber in seinem eigenen Bericht hier im Schnakenbeker Dorfblatt. Ein dreifaches „Schnakenbek Alaaf!“ (SGi)

Ihre Gemeindevertretung





## Flohmarkt des Landfrauenvereins Lauenburgs u. U.

Der Landfrauenverein Lauenburg u. U. plant für Samstag, d. 24.05.2025 von 10.00 bis 16.00 Uhr einen Flohmarkt in Schnakenbek beim Gemeindehaus.

Wir, junge wie ältere Landfrauen, haben „Frühjahrsputz“ gemacht und geräumt, so dass wir diverse Artikel anbieten möchten. Es wird Kleidung angeboten, ebenso wie Haushaltswaren oder Deko ... lasst euch überraschen!

Teilnehmen kann jeder, der Lust auf einen schönen Tag in geselliger Gemeinschaft hat,

auch Nicht-Landfrauen sind herzlich eingeladen.

Eine Standgebühr wird nicht erhoben, dafür bitten wir um einen Beitrag zum Büffet (Finger-Food, Kuchen o.ä.), damit wir alle an diesem Tag auch gut versorgt sind.

Anmeldung bitte bei mir unter Tel. 01577/1413217.

Es grüßt euch herzlich

Petra Rüger -Grabeleu



LandFrauenVerein  
Lauenburg und Umgebung e. V.



Land Frauen

## Wussten Sie schon, ...

### dass Schnakenbek einen echten Campingplatz hat?

Und zwar einen nicht zu kleinen: Er ist nämlich ganze 700 m lang und liegt direkt am Ufer der Elbe. Es ist der „Campingplatz Hohes Elbufer“, der vollständig auf Schnakenbeker Gemeindegebiet am westlichen Ende unterhalb des NSG Hohes Elbufer liegt, aber nur über eine Straße aus Grünhof-Tesperhude zu erreichen ist. Daher lautet die

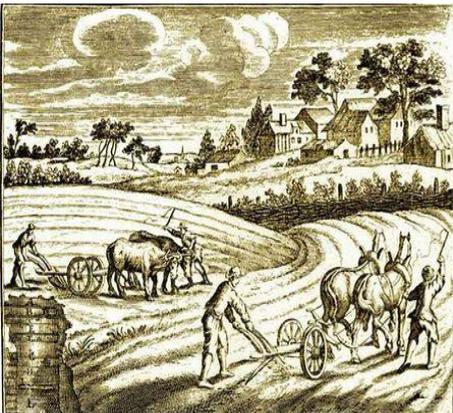
postalische Anschrift auch „Strandweg 35, 21502 Geesthacht“.

Gegründet wurde der Verein, der den Platz betreibt, von der Familie Koch aus Grünhof im Jahre 1927. Wir dürfen also gespannt sein, ob und wie der Campingplatz sein 100-jähriges Bestehen in wenigen Jahren feiern wird. (AWE)



## Auf den Spuren der Ertheneburg ultima pars

In der letzten Ausgabe sind wir bis in das Jahr 822 n.Chr. gereist und da wollen wir anknüpfen. Grundsätzlich gibt es hier erstmal ein Problem. Wir nennen es mal Ertheneburg-Problem. Je mehr man verschiedene Überlieferungen liest, umso deutlicher sticht heraus, dass sich immer wieder an den Namen festgeklammert wird. Die Ertheneburg kann nicht die Burg Delbende sein, da sie ja Ertheneburg hieß. Dann taucht aus dem Nichts der Name Striepenburg auf ohne jegliche Geschichte dazu. Als Quelle gilt eine alte Karte aus einer Zeit, in der es die Ertheneburg auf der Nordseite nicht mehr gab und sie schon Jahrhunderte als Baustoff für die Lauenburg abgetragen wurde. Fangen wir mit Delbende an. Natürlich ist hier nicht gemeint, dass die Burg Delbende heißt, sondern die Bezeichnung in den Jahrbüchern



des Annales Bertiniani bezieht sich darauf, dass der Sachsenwall / Limes Saxoniae hier an der Elbe endet. Der letzte Akt war, die Slawen 822 n. Chr. aus der Ertheneburg zu vertreiben und die Grenze Richtung Osten im Verlauf der Delvenau zu bestimmen. Woher kommt der Name Striepenburg? Als einzige Quelle zählt eine alte Karte des Amtes Lüttau, in der der Burgplatz, wo zu der Zeit nur noch Ackerbau betrieben wurde, als Striepenburg bezeichnet wird. Der Name passt in keiner Weise zu dem Standort, zur Form der Wallanlage, zum geschichtlichen Hintergrund oder sonstigem. Die Einwohner Schnakenbek waren sich damals der Geschichte der Ertheneburg mit Sicherheit bewusst. Nannten sie ihre Ertheneburg im sogenannten Volksmund und liebevoll vielleicht Streifenburg / Striepenburg auf Grund des Ackerbaus?



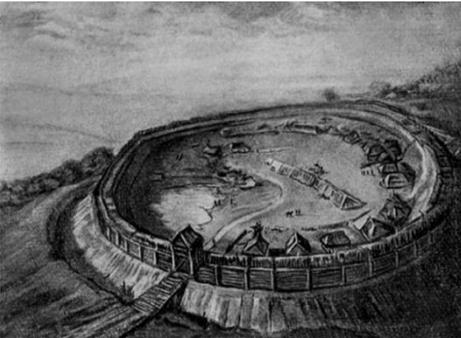


Um weiter in die Vergangenheit zu reisen, müssen wir weiter auf dem Namen Ertheneburg rumreiten. Woher stammt er, was bedeutet er? Die offizielle Geschichte sagt, dass der Name von dem Elbe-Nebenfluss Erthene abgeleitet ist. Das Problem daran, wie im pars one schon angedeutet ist, dass wir uns im 9. Jahrhundert befinden, also derzeit 822 n. Chr., und die Eindeichung und somit die Entstehung des Flusses Erthene in weiter Zukunft liegt. An dieser Stelle müssen wir uns einmal mit dem Glauben der hier lebenden Menschen befassen. Wir reisen in das 8. Jahrhundert n. Chr. Die Slawen, die ursprünglich aus der Gegend der heutigen Ukraine kamen, treffen im Zuge der Völkerwanderung auf erste germanische Stämme. Schon bald erreichen sie auch die Elbe und die dort lebenden germanischen Stämme. Als Ursprung der elbgermanischen Stämme zählen die Semmonen, Hermanduren, Markomannen sowie die Langobarden, die zu dieser Zeit aber keine Erwähnung mehr finden. Es ist sehr schwierig, an dieser Stelle den Überblick zu bewahren, da es sich um meist kleine Stämme handelt die erst später durch Zusammenschluss zu den Sachsen, Burgundern oder Alemannen wurden. Das hier aufzuschlüsseln, würde den Rahmen komplett sprengen und würde uns auch nicht weiter-

helfen. Was aber alle miteinander vereint, ist der alte Glaube. Der alte Glaube an die Götter Odin, Thor, Freya usw. Die Götter hatten von Stamm zu Stamm auch mal unterschiedliche Namen. So hieß der Allvater Odin auch mal Wodan, Wotan oder langobardisch Godan oder Guodan. Auch Thor bezeichnete man als Donar oder alt-sächsisch als Thunaer. Es waren auch die Götter der Menschen von Midgard, was wiederum nichts anderes heißt als Mittelwelt oder Mittelgarten der Welten. Noch heute begleiten uns die alten Namen in unserem Alltag: z.B. Mittwoch – Midgard Tag, Donnerstag – Donars Tag oder Freitag – Freyas Tag. Auf eine Göttin wollen wir jetzt genau schauen - eine Göttin, die in der alten Zeit eine wichtige Rolle spielte, heute noch präsent ist, aber nicht mehr als Göttin betitelt wird. Heute nennen wir sie Mutter Erde. Als Göttin hatte sie auch viele Namen: Hertha, die Hauptgöttin der alten Germanen, auch Jörd genannt. Sie wurde später identisch mit Frigga, langobardisch Frea oder Freya, Gemahlin des Odins, Mutter des Thor. Als germanische Stammgöttin war ihre Aufgabe sehr vielseitig. Sie war die Wächterin der Gezeiten, beschenkte die Fleißigen, bestrafte die Faulen; sie bestimmte, wann es im Winter schneite oder im Sommer die Sonne schien. Das kommt



Bei der Herthaburg sowie bei der Ertheneburg wurden slawische Scherben bei Ausgrabungen in den Ringwällen gefunden. Im Ursprung wird es sich aber um slawentypische Holzburgen gehandelt haben, an denen die Wälle erst später als Erweiterung der Burgen gebaut wurden. Wir wollten der Ertheneburg ja ein Gesicht geben. Der eigentliche Zugang zur Burg zeigte nach Osten, nicht wie wir ihn heute kennen. So könnte sie ausgesehen haben in der Entstehung:



Wenn die Theorie stimmt, können wir der Ertheneburg das Entstehungsjahr 700 bis 800 n.Chr. erlauben. Vor dieser Zeit war hier wohl nicht viel los. Es gab eine kleine Eiszeit und das Land war von Abwanderung geplagt. Vom 1. bis 7. Jahrhundert gibt es kaum Überlieferungen, die für uns interessant sein könnten, außer einer. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere aus dem Geschichtsunterricht an die Varusschlacht im Teutoburger Wald. In

der Varusschlacht ließen sich die überlegenen Römer im Verlauf des *Immensum Bellum* (gewaltiger Krieg) durch eine List der Germanen in den Teutoburger Wald locken und verloren in der Schlacht drei Legionen. Aber kennt jemand die Geschichte der Langobarden? „Handelmann spricht mit einigem Recht die Vermutung aus, dass hier der Punkt zu suchen sei, bis zu dem Tiberius im Jahre 5 n. Chr. von der Elbmündung her mit Heer und Flotte vordrang und dann umkehrte. Gegenüber mögen die auf das rechte Elbufer geflohenen Langobarden sich in der Ertheneburg verschanzt und den Elbübergang des Tiberins bedroht haben.“ (Quelle: Archiv Lauenburg.II.3, S.102)

### Immensum bellum

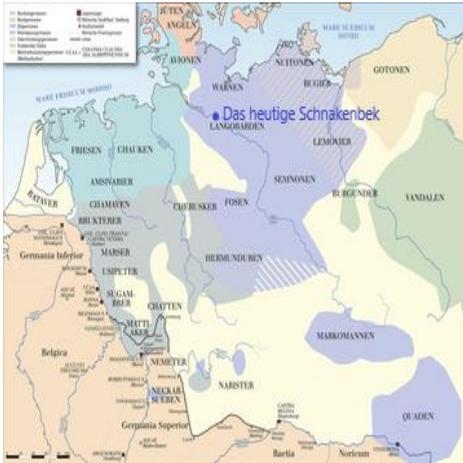
Teil von: **Augusteische Germanenkriege**  
12 v. Chr. bis 16 n. Chr.



Die Militäroperationen des Tiberius 4 und 5 n. Chr.

Vieles würde dafür sprechen, dass es schon in ganz frühen Jahren genau an dieser Stelle im heutigen Schnakenbek eine Festung oder Burg zu suchen gab,

um die Elbquerung zu bewachen, zu beobachten und zu schützen.



Die Langobarden, also unsere Ur-Schnakenbeker, bekamen ihren Namen wegen ihrer langen Bärte. Langobard heißt nichts anderes als Langbart. Aber nicht nur die Männer hatten lange Bärte, sondern die Frauen banden ihre langen Haare vor ihr Gesicht, so dass es von Weitem so aussah, als ob sie Männer mit langen Bärten wären. So konnten viele Gegner ohne Schlacht durch Einschüchterung und das Vorgaukeln der Anzahl von Kriegeren in die Flucht geschlagen werden.

Die Langobarden fingen an abzuwandern und eroberten ab 568 n. Chr. große Teile Italiens. Noch heute finden wir in Italien die Lombardei, den Rest des Langobardenreiches.

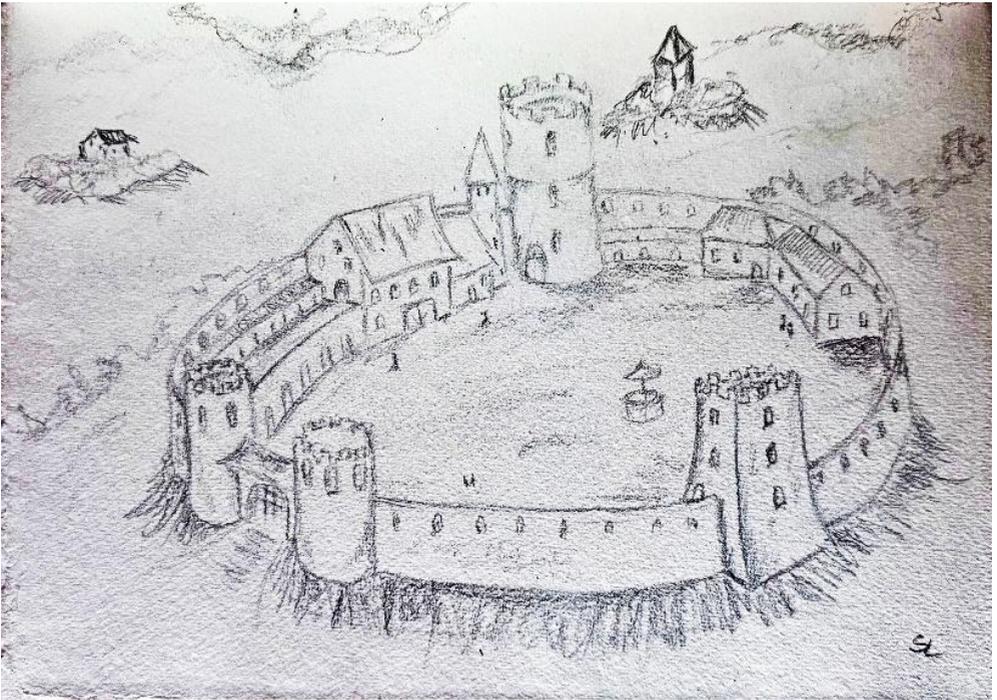
Kommen wir nochmal auf das Alter der Ertheneburg zurück. Wir können es erahnen, aber nicht urkundlich belegen, daher ist die Tausendjahrfeier vom Tisch. Vermutlich haben wir sie um ein paar Jahrhunderte verpasst. Ist das Alter eigentlich wichtig oder vielmehr der Gedanke, auf welchem historischen Boden wir uns befinden?

Wir konnten uns bis zu der Zeit der Langobarden vorarbeiten und unser Gebiet mit dem Immensum Bellum in Verbindung bringen. Nun wollte es das Schicksal so, dass wir ausgerechnet einen Veranstalter für Mittelaltermärkte aus dem Teutoburger Wald für uns gewinnen konnten. Der erste Markt soll schon dieses Jahr vom 05.-06.07.2025 auf der Ertheneburg stattfinden und sich jedes Jahr wiederholen. Es gibt noch viele Hürden zu bezwingen, aber der Veranstalter arbeitet mit Hochdruck daran, alle Genehmigungen zu erhalten und uns einen schönen Markt für Jung und Alt, mit Händlern, Gauklern und vielleicht sogar Rittern zu veranstalten.



-Die Glanzzeit unserer Burg liegt wohl zweifelsfrei in der Zeit Heinrich des Löwen. Nun haben wir schon ein Bild gesehen, wie sie in der Entstehung ausgesehen haben könnte. Aber viel mehr interessiert uns doch, was aus ihr geworden ist.

So in etwa könnte die Ertheneburg zur Jahrtausendwende anhand der übermittelten Berichte früherer Aufzeichnungen ausgesehen haben. Hier noch zu sehen ohne Ringwall, der nach den Ergebnissen von Ausgrabungen später entstanden sein müsste:



*Zeichnung von Sandra Lippert. Im Hintergrund zu sehen der damalige Wachturm, welcher heute als Kirchturm der St. Nicolai Kirche dient. Die damalige Fläche der Burg so vermutet 100x100 Meter. Heute nach diversen Abgängen vom Steilhang nur noch 100x65 Meter.*

Hier endet nun unsere Reise „Auf den Spuren der Ertheneburg“. Hoffentlich hat euch das Lesen und die Reise zwischen Wahrheit und Fiktion Spaß gemacht sowie die eine oder andere neue Information über unsere Burg offenbart. (SGi)

## Berichte aus den Vereinen und Einrichtungen

### Freiwillige Feuerwehr Schnakenbek

#### Jahreshauptversammlung der FF Schnakenbek

**17.01.2025**

Am Freitag, den 17.01.2025, war es soweit: Christoph Lippert eröffnete als neuer Wehrführer die Jahreshauptversammlung der FF Schnakenbek.

Zuerst begrüßte er die Kameraden, den Bürgermeister André Lipaj, unseren Kreiswehrführer Sven Stonies, unseren Amtswehrführer Thomas Netz und natürlich unseren Ehrenwehrführer Uwe Lindh und die Ehrenabteilung.

Danach stärkten sich alle bei einem leckeren Grünkohlessen, bevor die eigentliche Versammlung endlich startete.

In seinem Jahresbericht erwähnte der Wehrführer mehrmals, wie sich das HLF bei den insgesamt 14 Einsätzen bewährt hat und dass man mit wenig Manpower sehr viel mit diesem Fahrzeug erreichen kann.

Er dankte dem Bürgermeister für die sehr gute Zusammenarbeit und dafür, dass die neue Lagerhalle für die FF im

März endlich übergeben werden konnte.

Besonders stolz war er auf die 8 Anwärter, 3 Kameradinnen und 5 Kameraden, die erfolgreich ihre Anwärterausbildung bestanden haben und die von der Versammlung als Feuerwehrfrau und Feuerwehrmann aufgenommen



men wurden. Der Wehrführer betonte, dass dieses erst ein kleiner Schritt und noch ein langer Weg sein wird, bevor sie alle Einsatzgrundsätze beherrschen und die komplette Beladung des HLF20 kennen und bedienen können.

Basti Fey dankte er für die Zeit und Energie, die er in das neue Schaufenster der Freiwilligen Feuerwehr gesteckt hat. Dieses ist echter Blickfang geworden.

Nun kam der Wehrführer zu unseren Minis, den Schnakenbeker Löschlöwen, die in diesem Jahr ihr 5-jähriges Bestehen feiern.

Der Kreiswehrführer Sven Stonies bedankte sich für die Einladung und berichtete davon, dass der Lehrgangsstau bei der Ausbildung in Elmenhorst überprüft wurde und hierbei keine Auffälligkeiten erkannt werden konnten. Er bedankte sich für das Engagement jedes einzelnen und für die Zeit, die in die Feuerwehr investiert wird.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Gründung eines Fördervereines. Nach einer ausführlichen Vorstellung von Malte Pignol, der sich auch bereit erklärte, für die ersten Jahre den Vorsitz zu übernehmen, waren fast alle Kameraden von der Idee begeistert und auch bereit, diese zu unterstützen.

Zum Ende gab es noch einige Ehrungen und Beförderungen:

### **Beförderung Oberfeuerwehrfrau**

- Magdalena Fechner

### **Beförderung Oberfeuerwehrmann**

- Bastian Rubbert

- Roman Jakobi

### **Beförderung zum Oberlöschmeister**

- Sebastian Fey

### **Das Brandschutzehrenabzeichen in Silber für 25 Jahre erhielt**

- Oliver Lange

### **Das Brandschutzehrenabzeichen in Gold für 40 Jahre erhielt**

- Hartmut Dieterich

Heinz-Dieter Pehmöller und Hermann Mügge sind seit 65 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr tätig. Da es hierfür keine offizielle Ehrung gibt, bekamen die beiden als Anerkennung einen Frühstücksgutschein für ein sehr schönes Café an der Elbe in der Lauenburger Altstadt.



## Gründung Förderverein Freiwillige Feuerwehr Schnakenbek

Liebe Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Kameradinnen und Kameraden im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 17. Januar 2025 einen Förderverein für die Freiwillige Feuerwehr Schnakenbek gegründet haben.

Unser Verein trägt den Namen „Feuerwehr Schnakenbek – Kinder-, Jugend-, Einsatz- und Ehrenabteilung e.V.“ und soll unsere vier Abteilungen

- die Löschlöwen,
- die Jugendfeuerwehr,
- die Einsatzabteilung sowie
- die Ehrenabteilung

finanziell und materiell bei der Ausübung des Ehrenamtes unterstützen.

Mit der Gründung des Fördervereins reagieren wir auf zahlreiche Anfragen engagierter Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker, die aus verschiedenen Gründen nicht aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr tätig sein können. Fortan besteht auch für Nicht-Angehörige der Feuerwehr die Möglichkeit, sich für den Brandschutz und das Gemeinwesen in Schnakenbek stark zu machen.

Derzeit befinden wir uns noch im Gründungsprozedere. Sobald wir diese Hürde genommen haben, kann man dem gemeinnützigen Förderverein Spenden zukommen lassen, für welche wir im Nachgang Spendenbescheinigungen ausstellen können. In den kommenden Wochen gehen wir diesbezüglich noch einmal auf die bisherigen Förderinnen und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Schnakenbek zu, um die Neuerungen zu erläutern. Ebenfalls besteht auch für potenziell neue Förderinnen und Förderer die Möglichkeit, den Verein finanziell zu unterstützen. Wir halten Sie über das Dorfblatt in jedem Fall auf dem Laufenden.





Sollten Sie über eine finanzielle Spende hinausgehend Interesse an einer aktiven Mitarbeit (z.B. im Vereinsvorstand) im Förderverein haben, freuen wir uns über eine Nachricht an [foerderverein@feuerwehr-schnakenbek.de](mailto:foerderverein@feuerwehr-schnakenbek.de). An diese Adresse können Sie ebenfalls Ihre Fragen und Anregungen richten.

Alternativ können Sie uns auch einen Brief im Briefkasten des Bürgermeistertübros (An der Schule 3, 21481 Schnakenbek) hinterlassen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Unterstützung und werden zukünftig regelmäßig im Dorfblatt über die Entwicklungen im Verein berichten.

Und wenn Sie sich für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Schnakenbek interessieren, finden Sie auf der Website [www.feuerwehr-schnakenbek.de](http://www.feuerwehr-schnakenbek.de) schon heute viele Information und Eindrücke zur Arbeit der Kameradinnen und Kameraden.

### Der Vereinsvorstand

Malte Pignol (Vorsitzender)

Oliver Schmidt (stv. Vorsitzender)

Jan-Hendrik Buhk (Schatzmeister)

Christoph Lippert (Beisitzer)

Andreas Schmidt (Jugendwart)



## Übergabe der Lösch-Löwen an die Jugendfeuerwehr Lauenburg



Am 24.01.2025 war der große Tag gekommen, die ersten Lösch-Löwen sollten an die Jugendfeuerwehr Lauenburg übergeben werden. Auch bei den Kindern war die Aufregung zu spüren.

Die 4 Lösch-Löwen wurden mit dem großen HLF nach Lauenburg gefahren.



Dort hatten sich bereits Eltern, Betreuer, unsere Wehrführung und die Jugendfeuerwehr versammelt. Schnell wurden die Jungs zum Umziehen geschickt, in der Zwischenzeit haben sich alle anderen an dem HLF zum Spalier aufgestellt.

Jetzt war der Moment gekommen, die Lösch-Löwen stiegen in den Mannschaftsraum und durchquerten das Feuerwehrauto. Mit lautem Martinshorn und viel Beifall wurden die Jungs



von der Jugendfeuerwehr in Empfang genommen. Ich glaube es war für alle ein kleiner emotionaler Moment und wir sind stolz 4 Lösch-Löwen übergeben zu haben.

Alena Lange



## Informationen aus der Kapellengemeinde

Ich möchte Sie ganz herzlich aus der Kapellengemeinde Schnakenbek grüßen.

Im vergangenen Quartal hat die Kinderkirche (einmal im Monat Donnerstagnachmittag) begonnen. Dies ist ein Angebot für Kinder im Grundschulalter: Mit Liedern, gemeinsamen Spielen, Geschichten und Aktionen wie gemeinsamem Basteln geht es um Themen rund um Gott und die Welt.

Außerdem haben wir jetzt mehr Programm im Gottesdienst, den wir einmal im Monat feiern: Es wird nun öfter

das Abendmahl gereicht und ab und zu singt für uns der Chor der Kapellengemeinde, geleitet von Andrea Kastner.

Auch durften wir dieses Jahr schon das Team vom Taizé-Gottesdienst begrüßen. Es wird nicht bei diesem einen Mal bleiben.

Wenn Sie Fragen haben oder einen Besuch der Pastorin wünschen, melden Sie sich gerne unter 04153/55237 oder [pastorin@kirche-luetau.de](mailto:pastorin@kirche-luetau.de).

Pastorin Lembcke-Oberem



### Termine, Gottesdienste:

- 13.04. – 11 Uhr (Palmsonntag)
- 21.04. – 11 Uhr (Ostermontag, mit Abendmahl und Chor)
- 11.05. – 11 Uhr (Muttertag)
- 09.06. – 11 Uhr (Pfingstmontag, Freilichtgottesdienst mit Abendmahl an der Ertheneburg)
- 06.07. – 11 Uhr (Taufest an der Elbe)
- 20.07. – 11 Uhr (mit Chor)
- 31.08. – 18 Uhr (Abendgottesdienst!)

**Termine, Kapellenkaffee** (Gemeindehaus Schnakenbek, 15-17 Uhr):

22.04.25 | 20.05.25 | 17.06.25 | 29.07.25 | 26.08.25



## **Spiel- und Sportvereinigung Schnakenbek von 1965 e.V.**

Erlebe die sportliche Vielfalt, die wir als „Verein vom Dorf“ zu bieten haben!



Mit 14 Sportabteilungen für alle Altersklassen bieten wir für unsere kleinsten Mitglieder Eltern-Kind-Turnen sowie Kinderturnen an.

Es geht auch rhythmisch zu mit Zumba, Jumping-Fitness oder Fitness/Step-Aerobic.

Des Weiteren bieten wir Badminton, Pilates, Yoga, Body-Fit oder Damen- bzw. Seniorengymnastik an.

Auch Tischtennis und Fußball werden in unserem Verein angeboten. Des Weiteren haben wir eine Gruppe Männersache, die nur für unsere männlichen Vereinsmitglieder eröffnet wurde.

Vielleicht bist du ja auch ein Zocker und besuchst unsere Skatabteilung.



# OSTERFEUER

Die SSV Schnakenbek lädt ein  
zum netten Beisammensein.



19. April 2025 ab 19 Uhr  
am Sportplatz



Die „Kleinen“ (bis 6 Jahre) starten ab  
18:30 Uhr mit der Ostereiersuche.  
Für Essen & Trinken ist gesorgt!

*Holzanlieferung am 12.04. von 10-16 Uhr  
sowie am 19.04. von 9-12 Uhr*



## An die Tische, fertig, los!

Auch dieses Jahr wollte es die Tischtennis-Sparte wieder wissen: Wer ist der oder die beste unter ihnen?

Die Antwort lieferte das Vereinsturnier am 22.02.25! In gemischten Doppelpaarungen ging es eng zur Sache, so dass am Ende oft die einzelnen Sätze den Ausschlag gaben.

Schließlich konnte Michael Funder, wie im Jahr zuvor, seinen Titel verteidigen, gefolgt von Nicolas Raedel und Claudia Reher.

Traurig sein musste aber niemand, da es wieder für jede/n tolle Preise gab. Im Anschluss wurde noch auf einen sportlich gelungenen Tag bei ein paar

Runden „Guffeln“, einem in der Gruppe beliebten Kartenspiel, angestoßen.





## Pressemitteilung Skat S.C. Gut Blatt Schnakenbek

### Jahreshauptversammlung des Skatclubs S.C. Gut Blatt Schnakenbek

28.11.2024

#### **Stephan Köppe als 1. Vorsitzender wiedergewählt / Erster Blick auf das 50-jährige Vereinsjubiläum**

Schnakenbek. Im November fand im Gemeindehaus Schnakenbek die Jahreshauptversammlung des Skatclubs S.C. Gut Blatt Schnakenbek statt.

Der 1. Vorsitzende Stephan Köppe berichtete über das vergangene Jahr.

Vereinsmeister 2024 wurde Ullrich Schöttke, Vizemeister wurde Peter Diekmann, den dritten Platz in der Jahreswertung sicherte sich Stephan Köppe.

Die Ligamannschaft des Skatvereins ist in der vergangenen Spielzeit 2024 von der Oberliga in die Verbandsliga Hamburg abgestiegen.

Wahlen haben auch stattgefunden: Stephan Köppe ist in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt worden und führt dies Amt nun schon 12 Jahre aus. Frank Bräuer wurde als Schriftführer gewählt sowie Dieter Claussen als Kassenprüfer.

Den Skatspielern aus Schnakenbek ist es wichtig, die Gemeinschaft zu fördern. So sind für das Jahr 2025 interne Preisskate und ein Sommerfest geplant. Die Skatspieler blicken sogar schon ins Jahr 2026 – da wird der Verein 50 Jahre alt. Erste Planungen für eine Würdigung werden zeitnah starten.

Wer grundsätzlich nun auch Lust bekommen hat, im Verein Skat zu spielen, braucht in Schnakenbek keine Scheu haben. Der Spaß steht im Vordergrund. Das Spielniveau ist keineswegs entscheidend.

Gespielt wird jeden Dienstag um 19:30 Uhr in dem Gemeindehaus Schnakenbek (Dorfstraße 7, 21481 Schnakenbek). Man kann gerne direkt vorbeikommen oder sich vorher beim 1. Vorsitzenden Stephan Köppe melden: Mail: [stephankoeppe@web.de](mailto:stephankoeppe@web.de) oder mobil: 0176 61254455.

# Karnevalssumzug

## 2025 am 16. Februar



Am 16. Februar 2025 um 13 Uhr war es so weit – wir starten in unseren großen Karnevalssumzug.

Bei bestem Wetter ging es mit 11 Wagen und 6 Fußgruppen mehr oder minder pünktlich am Heidelbeerhof los.

Die Feuerwehr Schnakenbek sorgte wie immer für unsere Sicherheit sperrte die B5 und begleitete unseren Umzug, insbesondere neben den großen Wagen.

Hierfür möchten wir uns, auch an dieser Stelle, nochmal herzlich bedanken.





Unterstützt wurden wir auch von einigen unserer befreundeten Vereine: Dem Karneval Club Rendsburg, dem Büsumer Karnevalsverein und dem Komitee Lübecker Karneval. Als Gruppen und Wagen begleiteten uns dazu, neben unseren eigenen: die Jugendfeuerwehr Lauenburg, die Schnakenbeker Gemeindevertretung, der Schützenverein aus Lüttau, die SSV Schnakenbek, Erna Müller, 4kg Rotzevoll aus Echem, Trecker Treck Freunde Hohe Elbgeest und Herr Schmidt aus Gülzow.



Bei bestem Wetter – kalt aber sonnig – hatten wir wahnsinnig viele Besucher. Nachdem wir ca. eine Stunde durch das Dorf gegangen und gefahren sind endeten wir am Gemeindehaus, wo es Stärkung durch Kaffee und Kuchen, Erbsensuppe und Bockwurst und kalte und warme Getränke gab.

Insgesamt sind an diesem Tag 180 Bockwürstchen, eine Menge Erbsensuppe und 50 L Glühwein über den Tresen gegangen.



Wir hatten einen rundum tollen Tag und freuen uns auf die nächste Session.

Wir hoffen euch da zu sehen.

Schnakenbek Alaaf !





# SCV Termine

## 2025/2026

**Motto: „Zum 35. Geburtstag nur das Beste, der SCV feiert 90er Feste!“**

(Denn wir haben einen runden Geburtstag – am 18.05.1990 wurden wir gegründet)

Datum	Was	Wann und Wo
09.11.2025	Karnevalseröffnung + Kartenvorverkauf für die Sitzungen	11 Uhr, Gemeindehaus
18.01.2026	Karnevalsumzug	13 Uhr, Heidelbeerhof
31.01.2026	1. Prunksitzung	20.11 Uhr, Osterwohldhalle Lauenburg
01.02.2026	Kinderkarneval	15 Uhr, Osterwohldhalle Lauenburg
06.02.2026	2. Prunksitzung	20.11 Uhr, Osterwohldhalle Lauenburg
07.02.2026	3. Prunksitzung	20.11 Uhr, Osterwohldhalle Lauenburg
12.03.2026	Jahreshauptversammlung	19.30 Uhr, Sporthalle Schnakenbek

Alle unsere Termine, Veranstaltungen, Events und Aktualisierungen findet ihr auch unter

[www.schnakenbekercarnevalsverein.de](http://www.schnakenbekercarnevalsverein.de)





## Kindergarten Elbspatzen

Rückblick und Ausblick bei den Elbspatzen – ein Blick in unsere schöne Kita:

In den letzten Monaten haben die Elbspatzen eine wunderbare und vielfältige Zeit erlebt – gefüllt mit zauberhaften Momenten und aufregenden Erlebnissen.

In der Adventszeit hatten wir das große Glück, dass ein kleiner Wichtel bei uns einzog und mit seinen Überraschungen die Kinder begeisterte. Ob der liebevoll gestaltete Adventskalender, der wunderschöne Adventskranz oder sein eigenes kleines Heim mit Einweihungsparty – der kreative Ta-tendrang des Wichtels sorgte für viel Freude.

Unser Ausflug ins Weihnachtsmärchen führte uns ins Lola Kulturzentrum in Bergedorf, wo wir „Ein Mond für Amelie“ schauten. Zudem glänzten die singenden Elbspatzen mit einem zauberhaften Auftritt auf der Weihnachtsfeier der Schnakenbeker Senioren, wo wir Applaus und herzerwärmende Begegnungen erleben durften. Beim lebendigen Adventskalender der Gemeinde Schnakenbek sorgten die Elbspatzen mit einem Schattenspiel für magische Momente und teilten

ihre ganz eigene Interpretation der Weihnachtsbotschaft.

Auch in der Kita haben wir Weihnachten liebevoll gefeiert: Beim Krippenspiel in der Kapelle Schnakenbek begeisterten die Kinder mit ihrem schauspielerischen Können, und die neuen Geschenke unter unserem Weihnachtsbaum – darunter eine Murbelbahn – sorgten für große Freude.

Im neuen Jahr ging es spannend weiter: Ob der faszinierende Ausflug ins Miniaturwunderland Hamburg, ein fröhlicher Tag im Alcino Tobeland oder nachhaltige Kreativität beim Besuch des AWSH-Hofes in Lanken – unsere kleinen Entdecker konnten zahlreiche unvergessliche Momente erleben.

Im Rahmen des Wettbewerbs „Kleine Hände, große Zukunft“ haben wir die Firma Brunswick-Bau GmbH besucht. Dort durften die Kinder echte Handwerker bei der Arbeit bestaunen und selbst kreativ tätig werden – eine tolle Erfahrung, die lange in Erinnerung bleiben wird.

Aktuell beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema „Ich & Du – Grenzen setzen, Frieden finden“. Das Programm „Löwenstarke Kids“ stärkt das

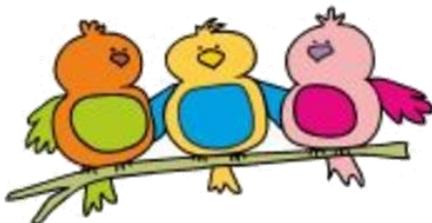


Selbstbewusstsein und die emotionale Stärke unserer Kinder nachhaltig und spielerisch.

Voller Vorfreude blicken wir auch auf kommende Aktivitäten: Eine gemeinsame Bastelaktion mit der Raiffeisenbank, unser beliebter Oma-und-Opa-Tag und natürlich die traditionelle Bibelwoche im Mai stehen bereits fest in unserem Kalender.

Wir freuen uns auf die kommende Frühlingszeit und auf alles, was diese mit sich bringt! Wir danken allen Unterstützenden und freuen uns, bald wieder berichten zu können.

Das Team der Kita Elbspatzen



**KINDERGARTEN**  
**ELBSPATZEN**



## Herausfordernde Kita-Platz-Situation und transparente Vergabe der Kita-Plätze

Liebe Gemeindemitglieder,

der **bundesweite Fachkräftemangel** in Kindertagesstätten stellt eine der größten Herausforderungen im Bereich der frühkindlichen Bildung dar. In vielen Kindertagesstätten können nicht alle vorhandenen Plätze belegt werden, da nicht genügend qualifiziertes pädagogisches Personal zur Verfügung steht. Dies führt dazu, dass Gruppenstärken begrenzt werden müssen, Betreuungszeiten möglicherweise angepasst werden und nicht alle Kinder, die einen Platz benötigen, aufgenommen werden können.

Zusätzlich fehlt es in Schleswig-Holstein an ausreichend Betreuungsplätzen. Laut einer Untersuchung der Bertelsmann Stiftung fehlen in unserem Bundesland über 15.000 Kita-Plätze (Quelle: NDR). Das stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Lange Wartezeiten und eingeschränkte Alternativen machen die Situation für Eltern besonders schwierig.

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau** ist Trägerin unserer **Kindertagesstätte (Kita) Elbspatzen in Schnakenbek**. Darüber hinaus betreibt die Kirchengemeinde auch die **Kita Storchnest**

in Lüttau, die **Kita Uns Kinnerhus in Krüzen** und die **Kita Spatzenhaus in Basedow**. In all diesen Einrichtungen gibt es eine hohe Nachfrage nach Betreuungsplätzen, weshalb die Vergabe mit größter Sorgfalt nach transparenten Kriterien erfolgt. Heute möchte ich Ihnen Einblick in diese Kriterien geben und die **"Kann-Kind"-Regelung** erläutern.

### Die "Kann-Kind"-Regelung in Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein werden Kinder, die bis zum 30. Juni eines Jahres sechs Jahre alt werden, schulpflichtig. Kinder, die nach diesem Stichtag geboren wurden, gelten als **"Kann-Kinder"**. Da sie noch nicht der Schulpflicht unterliegen, haben sie die Möglichkeit, ein weiteres Jahr in der Kita zu bleiben. Alternativ können sie, wenn die Eltern dies wünschen und die schulärztliche Untersuchung ihre Schulfähigkeit bestätigt, bereits eingeschult werden. Die endgültige Entscheidung darüber treffen die Eltern in Absprache mit der Schule. Als pädagogisches Fachpersonal begleiten wir diesen Prozess und geben eine fundierte Empfehlung, die sich an der individuellen Entwicklung des Kindes orientiert.



Die Einschulung eines Kann-Kindes sollte ausschließlich auf Grundlage der individuellen Entwicklung des Kindes getroffen werden – nicht aus organisatorischen Gründen. Ein weiteres Jahr in der Kita kann für viele Kinder eine wertvolle Zeit sein, um spielerisch zu lernen, soziale Kompetenzen zu stärken und selbstbewusst in die Schule zu starten.

Da bei Kann-Kindern erst im Verlauf des „Vorschuljahres“ entschieden wird, ob sie eingeschult werden, bleibt die Anzahl der freiwerdenden Kita-Plätze zunächst ungewiss. Die finale Entscheidung zur Einschulung wird häufig erst nach der schulärztlichen Untersuchung getroffen, die im Jahr der möglichen Einschulung erfolgt. Dennoch ist es uns ein Anliegen zu betonen, dass jede Familie diese Entscheidung individuell und mit Blick auf das Wohl ihres Kindes treffen sollte.

### **Unsere Aufnahmekriterien**

Die Platzvergabe für das kommende Kita-Jahr erfolgt jeweils im Dezember. Eltern erhalten eine schriftliche Platzzusage, die sie innerhalb von zwei Wochen bestätigen müssen. Danach greift die reguläre Kündigungsfrist.

Die Vergabe erfolgt nach folgenden Kriterien:

### **1. Interne Platzbelegung vor externer Platzbelegung**

Kinder, die bereits einen Platz in einer unserer Kitas oder Krippen (Betreuungseinrichtung für Kinder unter drei Jahren) haben, werden vorrangig berücksichtigt. Das betrifft sowohl den Wechsel innerhalb der Kita als auch die Fortführung der Betreuung nach der Krippenzeit. Dies ermöglicht es, vertraute soziale und pädagogische Strukturen aufrecht zu erhalten.

### **2. Gemeindeplätze vor auswärtigen Kindern**

Vorrang haben Kinder, die mit Hauptwohnsitz in unseren Standortgemeinden (für uns also Schnakenbek) oder in kooperierenden Gemeinden (Lütau, Krüzen, Basedow) gemeldet sind. Kinder aus anderen Regionen können nur aufgenommen werden, wenn nach Abschluss der regulären Vergabe noch Plätze frei sind und die Zustimmung der Gemeinden vorliegt. Kinder aus anderen Bundesländern benötigen eine Finanzierungszusage ihres Wohnortes.

### **3. Geschwisterkinder**

Geschwister von bereits betreuten Kindern erhalten bevorzugt einen Platz, sofern nach interner Belegung noch Kapazitäten vorhanden sind. Dabei gelten die gleichen Regelungen



wie unter Punkt 2. Diese Regelung erleichtert die Organisation für Familien, da Geschwisterkinder gemeinsam in derselben Einrichtung betreut werden können. Dies trägt nicht nur zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei, sondern fördert auch die emotionale Sicherheit der Kinder, da sie in einem vertrauten Umfeld mit bekannten Bezugspersonen aufwachsen. Zudem unterstützt die Aufnahme von Geschwisterkindern die Kontinuität in der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita.

#### **4. Alter des Kindes**

Nach Berücksichtigung der internen Belegung und Geschwisterkinder werden die verbleibenden Plätze nach Alter vergeben. Ältere Kinder werden vorrangig berücksichtigt, da sie sich in der letzten Phase vor dem Schuleintritt befinden und die verbleibende Zeit in der Kita gezielt zur Vorbereitung auf den Übergang in die Schule nutzen können. Diese Regelung stellt sicher, dass sie vor ihrer Einschulung noch von der pädagogischen Begleitung und Förderung in der Kita profitieren. In der Krippe erfolgt die Platzvergabe nach Anmeldedatum.

#### **5. Soziale Indikatoren**

Besondere familiäre Situationen – wie Berufstätigkeit beider Elternteile, Alleinerziehende, erhöhter Förderbedarf oder ein kürzlicher Umzug – können eine bevorzugte Aufnahme erforderlich machen. Diese Entscheidungen trifft die Kita-Leitung in Absprache mit dem Träger.

#### **6. Überbelegung**

Eine Überbelegung der Gruppen erfolgt nur in Ausnahmefällen und wird nicht am Anfang mit eingeplant. Hierfür ist die Zustimmung des örtlichen Trägers der Jugendhilfe erforderlich. Die Kita kann nur in Ausnahmefällen überbelegt werden – und das aus gutem Grund:

o **Belastung für Kinder und Personal:** Mehr Kinder in einer Gruppe bedeutet weniger individuelle Betreuung und höhere Arbeitsbelastung für das pädagogische Fachpersonal.

o **Platz- und Raumbedingungen:** Die Räumlichkeiten sind auf eine bestimmte Gruppengröße ausgelegt, um jedem Kind ausreichend Raum zur Entwicklung zu bieten.

o **Qualität der Betreuung:** Eine Überbelegung kann die pädagogische Ar-



beit beeinträchtigen und das Wohlbefinden der Kinder negativ beeinflussen.

### Wichtige Hinweise für Eltern

**✓ Melden Sie Ihren Bedarf unbedingt im Kita-Portal Schleswig-Holstein an.** Nur so kann Ihr Kind offiziell für die Platzvergabe berücksichtigt werden. Achten Sie darauf, dass die Anmeldung vollständig und aktuell ist.

**✓ Informieren Sie sich über alle Kitas der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau und melden Sie ihr Kind auch dort an.** Neben der Kita Elbspatzen in Schnakenbek gehören auch die Kita Spatzenhaus in Basedow, die Kita Uns Kinnerhus in Krüzen und die Kita Storchennest in Lüttau zu unserem Träger. Insbesondere bei starker Nachfrage kann es sinnvoll sein, verschiedene Optionen zu prüfen.

**✓ Melden Sie Ihr Kind auch in anderen geeigneten Kitas an.** Gerade bei

hoher Nachfrage kann es hilfreich sein, mehrere Optionen in Betracht zu ziehen.

Uns ist es ein besonderes Anliegen, die Vergabe der Kita-Plätze transparent, fair und nachvollziehbar zu gestalten. Daher folgen wir einer klaren, durchdachten und begründeten Struktur. Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, Ihnen einen verständlichen Einblick in diesen Prozess zu vermitteln. Wir wissen, dass die Kita-Platz-Situation herausfordernd ist, und danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Unser Ziel ist es, allen Kindern eine bestmögliche Betreuung zu ermöglichen und sie auf ihrem individuellen Weg zu begleiten.

Herzliche Grüße

Jennifer Petersson-Larsson

Leitung der Kindertagesstätte Elbspatzen Schnakenbek

## Was war sonst noch so los

### Vereinstreffen 2024/2025

Am 27. November 2024 fand das jährliche Vereinstreffen statt. Bürgermeister André Lipaj begrüßte die Vertreterinnen und Vertreter aller ortsansässigen Vereine, der Feuerwehr und ehrenamtlichen Gruppen und freute sich über die rege Teilnahme und auf einen anregenden Austausch. Das Treffen fand – wie letztes Mal auch – in den Räumlichkeiten des „CoWorking Hohes Elbufer“ statt.

Die Idee hinter dem Vereinstreffens ist, sich gemeinsam über sowohl vergangene Termine als auch anstehende Veranstaltungen auszutauschen. Die enge und sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeindevertretung, Feuerwehr und den Schnakenbeker Vereinen ist ein Teil des Erfolgsrezeptes für die vielen tollen Veranstaltungen, die es in unserem Dorf gibt.

Die Teilnehmer des diesjährigen Treffens berichteten über die Highlights des vergangenen Jahres, ihre Mitgliederzahlen sowie anstehende Ereignisse. Hier die wichtigsten Punkte in Kurzform:



#### **Freiwillige Feuerwehr**

+11 Mitglieder, Bericht vom Herbstfest, Umbaumaßnahmen

#### **Foto-Klub Lauenburg**

14 Mitglieder, 2026 Ausrichter der Nordring-Ausstellung, Dauerausstellung in DJH

#### **Wollmäuse**

7 Mitglieder, Schwerpunkt auf der Handarbeit, Nachwuchs gesucht bzw. gern gesehen (auch Jugendliche)

#### **Kaffeekreis Jedermann**

>20 Mitglieder, regelmäßiger Austausch und reges Interesse vieler Seniorinnen und Senioren



## **Spiel- und Sportvereinigung Schnakenbek e. V. (SSV)**

412 Mitglieder (187 w., 225 m.), davon 116 jünger als 18 Jahre, Osterfeier '25 (geplant), Fußballcamp (Aug.'25), Spieleabend alle 2 Mon., Frühschoppen + Livemusik zum 60. Jährigen Jubiläum im Sept. '25

## **Heidelbeerhof**

Letztes Heidelbeerfest mit knapp 45 Ausstellern, nächstes Fest geplant für den 20.07.25 [Anm. d. Red.: aus gesundheitlichen Gründen inzw. abgesagt]

## **Schnakenbeker Carnevalsverein e. V. (SCV)**

125 Mitglieder (+35 zum Vorjahr), Teilnahme an diversen Festlichkeiten, neues Prinzenpaar

## **Evangelische Kirche**

Drei Jahre Probedienst von Fr. Lembcke-Oberem sind um und sie wird bleiben; anstehende Renovierung/kl. Umbau der Kapelle unter Beachtung des Denkmalschutzes; Kapellenchor mit 25-30 Teilnehmern, Kinderkirche 1x im Monat ab Grundschulalter

## **Gemeindevertretung**

Apfel- u. Kartoffelfest, EM2024 Public Viewing, Kinderfest, Seniorenausfahrt und -weihnachtsfeier.

In gemütlicher Runde ließen die Anwesenden den Abend bei lockeren Gesprächen ausklingen. (AWe)



## Seniorenweihnachtsfeier 2024



Die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier fand letztes Jahr im Restaurant Waidmannsruh statt und war mit ca. 60 Personen wieder gut besucht. Bereits zu Beginn des Nachmittags erstrahlte der Veranstaltungsort in festlichem Glanz. Die Tische waren liebevoll dekoriert und der Duft von frisch gebackenem Kuchen zog durch den Raum. Bei einer Tasse Kaffee und Kuchen konnten sich die Gäste in gemütlicher Atmosphäre unterhalten und die weihnachtliche Stimmung genießen.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt der Kinder aus der Kita Elbspitzen. Die kleinen Künstlerinnen und Künstler präsentierten mit etwas Aufregung und viel Freude ein kleines Weihnachtsprogramm.

Sie trugen ein spannendes Weihnachtsgedicht vor und sangen ein Weihnachtslied. Das Lächeln und die strahlenden Augen der Kinder waren ein echter Höhepunkt und

sorgten für rührende Momente. Ein großes Dankeschön an die Kita Elbspitzen und auch an die Eltern, die den Auftritt ihrer Kinder ermöglichten!

Die Senioren genossen nicht nur die Darbietungen der Kinder, sondern auch die Gelegenheit, sich mit alten Bekannten auszutauschen und in Erinnerungen zu schwelgen. Es war ein Nachmittag, der sowohl die Jüngeren als auch die Älteren miteinander verband und die Gemeinschaft stärkte.

Insgesamt war die Seniorenweihnachtsfeier ein voller Erfolg und trug zur festlichen Stimmung in der Gemeinde bei. (KHa)



*Auftritt der Elbspitzen*

## Neujahrsempfang 2025

Etwas später als sonst, dieses Mal erst am zweiten Januar-Wochenende, fand der Neujahrsempfang der Gemeinde Schnakenbek und der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Alle Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker sowie Gäste waren hierzu offiziell geladen.

Im Gemeindehaus berichteten Bürgermeister André Lippaj und Wehrführer Christoph Lippert über das vergangene Jahr und die Aussichten auf 2025. Damit auch die Gäste und Besucher außerhalb des Gemeindehauses die Reden



verfolgen konnten, wurden diese ebenfalls nach außen übertragen.

Für das leibliche Wohl war wieder ausreichend gesorgt. Warme und kalte Getränke, Grillwurst und Pommes wurden durch die Feuerwehr angeboten. Auch Kaffee und Kuchen waren wieder reichlich vorhanden. An dieser

Stelle ein großes Dankeschön an alle, die zu dem großen Kuchenbuffet beigetragen haben und tatkräftig unterstützen.



Bis zum späten Nachmittag genossen die Besucher den Neujahrsempfang und nutzten die Gelegenheit, sich zu treffen, zu informieren und bei netten Gesprächen den Nachmittag zu verbringen. Wir freuen uns immer über zahlreiche Besucher.

Zum Nachlesen folgen auf den nächsten Seiten die entsprechenden Reden des Bürgermeisters und des Wehrführers. (DFi)



### Rede: Bürgermeister, André Lipaj

*„Liebe Schnakenbeker und Schnakenbekerinnen,*

*ich begrüße Sie alle herzlich auch im Namen der Freiwilligen Feuerwehr zu unserem Neujahrsempfang 2025 und wünsche allen ein gesundes neues Jahr. Ich begrüße auch meine anwesenden Bürgermeisterkollegen und die Vertreter der Vereine, der Feuerwehr und der Presse, falls anwesend.*

*Für das Jahr 2024 hatte sich die Gemeinde viel vorgenommen! Wir konnten leider nicht alle unsere Ziele erreichen, aber viele davon.*

*So konnten wir den Kauf der Halle, ehemals Börnis Rollershop, abschließen und der Feuerwehr neue Lagermöglichkeiten bieten. Die Spielplätze im Bektal und am Kindergarten sind erneuert und mit einem Kinderfest eingeweiht worden. Das Apfel und Kartoffelfest im September bei bestem Wetter war ein großer Erfolg und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Die Zeiten für die Straßenbeleuchtung*

*wurden angepasst und diese brennt nun auch an den Wochentagen die ganze Nacht durch. An der Elbe, an unserer Landzunge, wurde im Herbst ein erster Pflegeschnitt vorgenommen. Des Weiteren konnte unser beliebtes Dorfblatt in gewohnter Auflage erscheinen. Auch der lebendige Adventskalender darf hier nicht fehlen und für die Organisation möchte ich mich beim Sozialausschuss herzlich bedanken.*

*Für 2025 haben wir weiter auf der Aufgabenliste: die Baugenehmigung Kita inkl. erforderlicher Umbauten. Weiterhin soll ein Konzept für den Freisitz am Parkplatz neben dem Gasthaus Pahl erarbeitet werden, bisher konnte hier kein Erfolg verzeichnet werden. Als erste Maßnahme, um das Dorf etwas zu verschönern, wird im Frühjahr eine Blumen- und Bienenwiese an der Bushaltestelle entstehen.*

*Sachstand Neubau Feuerwehr:*

*Wir wissen alle, dass die neue Lagerhalle nicht einen Neubau ersetzen kann. Die aktuellen Vorschriften und*



Anforderungen an ein Feuerwehrgerätehaus sind so umfangreich und komplex, dass wir das nur mit einem Neubau erfüllen könnten.

Nun gab es aber Mitte letzten Jahres die schriftliche Absage der Fördermittel. Einige Monate später wurden uns dann doch noch Mittel angeboten. Leider zu unmöglichen Bedingungen und somit gibt es aktuell keine Fördermittel. Da die Gemeinde sich den geplanten Neubau ohne Förderung nicht leisten kann, muss man nun nach anderen Lösungen suchen. Eine Lösung könnte sein, dass das Land Schleswig-Holstein an einer einheitlichen Modulbauweise arbeitet, ähnlich wie in anderen Bundesländern. Das könnte die Baukosten massiv senken und der Gemeinde neue Möglichkeiten eröffnen.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen guten Start in das Jahr 2025 und hier und heute ganz viel Spaß bei unserem Neujahrsempfang. Ich bedanke mich fürs Zuhören, bleiben Sie gesund, Dankeschön.“

### **Rede: Wehrführer, Christoph Lippert**

Moin, erstmal möchte ich Sie, Euch recht herzlich zum Neujahrsempfang begrüßen.

Seit März bin ich offiziell Wehrführer der FF Schnakenbek, nach 12 Jahren

Dienstzeit habe ich Gerhard Bielenberg abgelöst. Auf diesem Wege möchte ich mich nochmal für die reibungslose Übergabe bei Gerdi bedanken.

Letztes Jahr ist viel passiert bei uns.

Ich fange mit der Anwärterausbildung an.

Mit 7 Anwärtern stellten wir die größte Anzahl im Amt Lüttau, umso erfreulicher war es, als dann am 22. Juni alle Anwärter ihr Zertifikat zur bestandenen Anwärterausbildung in den Händen hielten. Die Anwärterausbildung ist der erste kleine Schritt denn, jetzt liegt noch ein langer Weg von ihnen, bevor sie alle Gerätschaften und Einsatzgrundsätze beherrschen.

Somit stieg die Zahl der aktiven Kameraden auf 47 an, davon mittlerweile 7 Frauen, was uns natürlich sehr freut.

Wir hatten letztes Jahr 14 Einsätze, 8 davon hier in Schnakenbek und bei 6 Einsätzen haben wir die anderen Feuerwehren im Amt Lüttau unterstützt.

Das Highlight letztes Jahr war die Übergabe der neuen Lagerhalle (ehemals Börnis Rollershop), die die Gemeinde für die Feuerwehr gekauft hat und die nach ein paar Komplikationen



mit dem ehemaligen Eigentümer endlich im März an die Feuerwehr übergeben werden konnte.

Die Bereitschaft in unseren Reihen war sehr groß und so ging es auch sehr schnell, dass wir die Halle als Lagerhalle für unsere Zwecke umgestalten konnten.

Ein besonderer Publikumsmagnet ist unser Schaufenster. Die Idee war von Anfang da und Sebastian Fey hat sich der Sache angenommen, sich um die Beklebung und Gestaltung gekümmert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Dafür möchte ich dir, Basti, auch im Namen der gesamten FF nochmal meinen Dank aussprechen für deine Zeit und Energie, die du hierfür investiert hast.

Nun möchte ich noch kurz über unsere Kinderfeuerwehr berichten: Momentan haben wir 15 Kinder bei uns, das ist auch das Maximum und die Warteliste ist lang. Sobald ein paar Kinder in die Jugendfeuerwehr wechseln, stehen schon die nächsten in den Startlöchern.

Ich möchte einmal allen Betreuern für Ihre tolle Arbeit danken und besonders Alena, die Leiterin der Kinderfeuerwehr für ihr Engagement und ihre wirklich sehr gute Organisation.

Ein weiterer Höhepunkt war Anfang Dezember, als wir beim lebendigen Adventskalender am 01.12., dem „Tag der Feuerwehr“, gemeinsam mit euch die Adventszeit eingeläutet haben.

RSH war so begeistert von unserem Rahmenprogramm, dass sie vormittags schon darüber berichteten und einen wirklich tollen Beitrag über unsere aktive Wehr und die Kinderfeuerwehr gesendet haben. Falls jemand Interesse an dem Beitrag hat, kann er sich gerne bei uns melden.

So, das war jetzt kurz und knackig... in diesem Jahr wird es natürlich auch wieder ein Herbstfest geben und am 01.12., das ist noch ein bisschen hin, aber merkt euch den 01.12., an dem wir wieder die Adventszeit mit Euch einläuten möchten.

Zum Schluss möchte ich nochmal allen Kameradinnen und Kameraden für die tolle Kameradschaft danken, dass ihr immer Zeit habt, wenn etwas zu erledigen ist, und natürlich auch euren Familien, die in dieser Zeit und auch für die Zeit der Einsätze und Übungen auf euch verzichten müssen.

Danke.

## Plattdüütsch snacken in un över Snakenbeek

In' Januar weer dat so wiet: Plattdüütsch snacken, sück nett ünnerhol-len, Neues erfahren. De Geschicht vun Snakenbeek weer dat Thema. Man för dat Dörpblatt schall dat nu hoochdüütsch wiedergahn, so dat all mitle-sen un mitspreken könen.

Am 29.1.2025 trafen sich die Plattsnacker aus dem Amt Lüttau in Schnakenbek. Diese Treffen finden etwa alle 5-6 Wochen statt und wandern von Dorf zu Dorf. Nun also bei uns.

Um die Gastfreundschaft Schnakenbeks zu zeigen, waren die Tische mit Süßem und Salzigem eingedeckt, was



**NIEDERDEUTSCH**

IM KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

bei den Gästen prima ankam. Mit über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Runde richtig gut besucht. Die eigentlich zuständige Plattdeutschbeauftragte für das Amt Lüttau, Evelyn Flindt, war krankheitsbedingt leider verhindert. Wir konnten sie jedoch mit einer kurzen Videobotschaft grüßen. An ihrer Stelle eröffnete mit Ingrid Bindzus die Kreisbeauftragte für Niederdeutsch, so die offizielle Bezeichnung für das Plattdeutsch,

des Herzogtum Lauenburgs die Anwesenden.



*Kreisbeauftragte Ingrid Bindzus*

Thema war die Geschichte unseres Dorfes. Stefan Bieger hatte sich vorbereitet und stellte einige interessante Begebenheiten vor. So gab es einen kurzen Ausschnitt zum Mittelalter mit der Alten Salzstraße und dem Glüsinger Markt, die Probleme der Landwirtschaft aufgrund des sandigen Bodens, die große Landreform durch die „Verkoppelung“ und die Zeit der Befreiungskriege mit den Lützower Jägern. Als Schnakenbek und Umgebung im 19. Jahrhundert dänisch wurden, entstanden die Schule und die Kapelle. Sicher unbekannt für viele der Zuhörerinnen und Zuhörer war der Plan, im Glüsinger Grund eine Pulverfabrik zu bauen, was zum Glück scheiterte. Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Furt in Schnakenbek durch die bri-

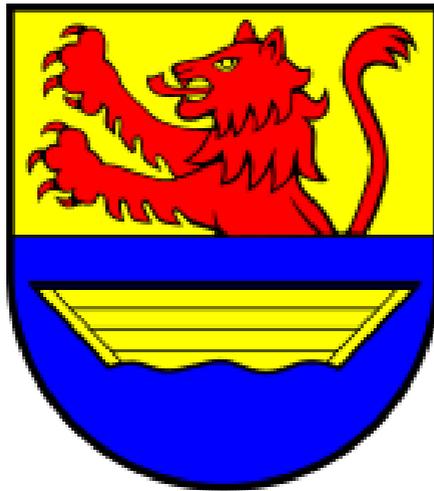


tische Armee für die umkämpfte Überquerung der Elbe genutzt, was nicht ohne Folgen für etliche Gebäude blieb.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen am plattdeutschen Abend brachten sich mit eigenen Erinnerungen, mit Anekdoten und weiteren Informationen aktiv ein. Dabei musste gar nicht

platt gesprochen werden - das konnte jeder so halten, wie sie oder er es konnte oder wollte. Fazit: Ein gelungener Abend mit netten Gästen, die - vor allem die Auswärtigen - sicher viel Neues über Schnakenbek erfuhren. (SBi)

## Plattsacken in Snakenbeek



## „Unser sauberes Schleswig-Holstein“

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder viele freiwillige Helfer, um an der landesweiten Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ teilzunehmen.

Los ging es am 08.03.2025 um 10:00 Uhr am Gemeindehaus. Ausgestattet mit Müllsäcken, Handschuhen und Warnwesten für die Kleinsten, schwärmten die Helfer in alle Richtungen unseres Dorfes aus.

Während des Müllsammelns erwischten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr eine Frau auf frischer Tat bei der illegalen Müllentsorgung in der Feldmark. Die Dame wollte Gartenabfälle und weiteren Unrat entsorgen.

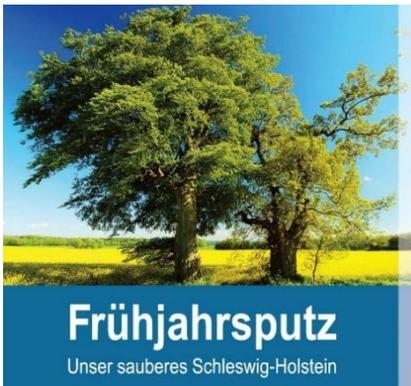
Sichtlich überrascht hat sie alles wieder in ihren Kofferraum geladen. Helfen wird es ihr nichts, denn die Gemeinde hat Anzeige bei der Polizeidienststelle Lauenburg erstattet.

Gegen 12 Uhr trafen alle Helfer mit gut gefüllten Müllsäcken wieder am Gemeindehaus ein.

Bei einer leckeren Gulaschsuppe und kalten Getränken klang der Vormittag langsam aus.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern für die Teilnahme in diesem Jahr.

André Lipaj



**UNSER SAUBERES  
SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Termin: 08.03.2025, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindehaus, An der Schule

Informationen beim Veranstalter: Gemeinde Schnakenbek

Eine Gemeinschaftsaktion von:

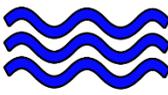


## Jetzt sind Sie gefragt ...

- Helfen Sie gerne mit, das DorfBlatt mit Inhalt und Leben zu füllen: in Form von schönen Fotos, Berichten, die unser Dorf betreffen, oder Aktionen/Veranstaltungen, die Sie dem Dorf mitteilen möchten.
- Teilen Sie uns mit, was in Schnakenbek fehlt, um unser Dorf noch lebenswerter, interessanter, sicherer oder schöner zu machen. Ob für Jung oder Alt - wir werden es diskutieren!
- Auch die Gewerbetreibenden und Vereine sind erneut aufgerufen, sich zu präsentieren. Schicken Sie uns gerne Ihre Berichte, Präsentationen oder Werbung. Wir werden schauen, dieses in unseren Ausgaben unterzubringen.
- Haben Sie ein schönes Foto für unser Deckblatt? Wir verwenden es gerne.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Ihr Anliegen etwas für das DorfBlatt ist, fragen Sie uns einfach. 😊

[dorfblatt@schnakenbek.de](mailto:dorfblatt@schnakenbek.de)

**SchnakenBeker**  
  **DorfBlatt**

Geplanter Redaktionsschluss über das Kalenderjahr 2025:

2. Jahresausgabe: Redaktionsschluss 15. Juli
3. Jahresausgabe: Redaktionsschluss 15. November



## Versorgerliste - wichtige Rufnummern

<b>Rettungswagen, Feuerwehr Notruf</b>	<b>112</b>
<b>Polizei Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst / 24 Stunden</b>	<b>116117</b>

Polizeistation Lauenburg 04153/ 3071-0

### Abfallwirtschaft

AWSH – Abfallwirtschaft Südholstein

Abfallwirtschaft  
Südholstein



Kundenservice

04151 / 8793 - 95

Kundenservice, E-Mail: [info@awsh.de](mailto:info@awsh.de)

### Bürgerservice

Amt Lütau



Amt Lütau

Amtsverwaltung

04153 / 5909 – 0

E-Mail:

[info@amt-luetau.de](mailto:info@amt-luetau.de)

### Glasfaser: Internet, Telefon, Fernsehen

Vereinigte Stadtwerke Media

vereinigte  
stadtwerke

Störungshotline



04541 / 807 - 907

Kundenservice

04541 / 807 - 807

Kundenservice, E-Mail: [media@vereinigte-stadtwerke.de](mailto:media@vereinigte-stadtwerke.de)

Vodafone

Service und Support Hotline



0800 / 172 1212

### Strom und Wasser

Versorgungsbetriebe Elbe



Störungsnummer

0800 / 6648919

Standort Lauenburg

04153 / 595 – 165

Kundenservice, E-Mail: [kundenzentrum@versorgungsbetriebe-elbe.de](mailto:kundenzentrum@versorgungsbetriebe-elbe.de)

### GAS

Schleswig-Holstein Netz AG



Schleswig-Holstein  
Netz AG

24/7 Störungs – und Servicenummer

04106 /648 90 90

E-Mail:

[kundenservice@sh-netz.com](mailto:kundenservice@sh-netz.com)



## So erreichen Sie die Gemeindevertretung

<b>Bürgermeister (+ Stellv.):</b>	<a href="mailto:buergermeister@schnakenbek.de">buergermeister@schnakenbek.de</a>
<b>Alle Mitglieder der Gemeindevertretung:</b>	<a href="mailto:gemeindevertretung@schnakenbek.de">gemeindevertretung@schnakenbek.de</a>
<b>Bau- und Wegeausschuss:</b>	<a href="mailto:bauausschuss@schnakenbek.de">bauausschuss@schnakenbek.de</a>
<b>Finanzausschuss:</b>	<a href="mailto:finanzausschuss@schnakenbek.de">finanzausschuss@schnakenbek.de</a>
<b>Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport:</b>	<a href="mailto:sozialausschuss@schnakenbek.de">sozialausschuss@schnakenbek.de</a>
<b>Redaktion Dorfzeitung:</b>	<a href="mailto:dorfblatt@schnakenbek.de">dorfblatt@schnakenbek.de</a>
<b>Website-Administrator:</b>	<a href="mailto:webmaster@schnakenbek.de">webmaster@schnakenbek.de</a>

Die Gemeinde Schnakenbek präsentiert sich über die Homepage

<http://www.schnakenbek.de>



## Kontakt - Vereine und Einrichtungen

### Carnevalsverein

1. Vorsitzende

Simone Faust

URL: <http://www.schnakenbekercarnevalsverein.de>



### ev. Kinderkrippe "Storchennest" in Lüttau

Tel: 0 41 53 - 3010

E-Mail: [storchennest@kirche-luetau.de](mailto:storchennest@kirche-luetau.de)

URL: <http://www.kircheluetau.de/kindergaerten/>



### Evangelische Kirche

Zuständiges Pastorat: Lauenburg West,

Dresdener Straße 17, Pastor Hans-Christian Baden-Rühlmann

Tel.: 0157 - 30 71 19 47

E-Mail: [pastor.badenruehlmann@kirche-lauenburg.de](mailto:pastor.badenruehlmann@kirche-lauenburg.de)

Kirchenbüro Lauenburg: 0 41 53 - 2382

Friedhofsverwaltung: 0 41 53 – 3030

URL: <https://kirche-lauenburg.de/>



Ev.-Luth. Kirchenkreis

Lübeck - Lauenburg

#### **Kapellenvorstand:**

Daniel Ablass – Tel.: 0176 – 48 54 83 65

E-Mail: [kapellenvorstand@kirche-lauenburg.de](mailto:kapellenvorstand@kirche-lauenburg.de)

### Schnakenbeker Kapellenchor

Ansprechpartner: Andrea Kastner

Tel.: 04153 - 8 11 87

E-Mail: [akastner.lauenburg@web.de](mailto:akastner.lauenburg@web.de)

Geprobt wird jeden Montag von 19:30 bis 21:00 Uhr. Aufgrund der hohen Mitgliederzahl finden die Proben im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Lauenburg statt.

## Kapellenkaffee

Ansprechpartner:

Pastorin Johanna Lembcke-Oberem

Mobil: 0151 - 56 02 56 86

[pastorin@kirche-luetau.de](mailto:pastorin@kirche-luetau.de)

Daniel Ablast

Mobil: 0176 – 48 54 83 65

[kapellenvorstand@kirche-lauenburg.de](mailto:kapellenvorstand@kirche-lauenburg.de)

Neben leckeren Kuchen und Torten machen ein kurzer, geistlicher Impuls, Klönschnack und das gemeinsame Singen die Treffen zum Kapellenkaffee aus. Jeder ist herzlich eingeladen und kann auch spontan vorbeikommen.

Die nächsten Treffen finden jeweils von **15:00 bis 17:00 Uhr** an diesen **Dienstagen** im Gemeindehaus statt:

**22.04.25 | 20.05.25 | 17.06.25 | 29.07.25 | 26.08.25**

## Foto Klub

Foto-Klub Lauenburg/Elbe e.V.

Vorsitzender: Matthias Ehlers

E-Mail: [info@fotoklub-lauenburg.de](mailto:info@fotoklub-lauenburg.de)

URL: <http://www.fotoklub-lauenburg.de>



Die Treffen finden jeden 2. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schnakenbek statt.

Jede/r Fotografie-Interessierte ist dazu herzlich willkommen.

Kiek mol in!





## Kindergarten: ev. Kindergarten Schnakenbek "Elbspatzen"

Der ev. Kindergarten gehört zur Kirche Lüttau.

Wir sind ein kleiner eingruppiger Kindergarten im Herzen des Dorfes Schnakenbek, umringt von Wald, Elbe und Natur.

In der Zeit von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr haben unsere 20 Kinder die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten und unser Außengelände zu nutzen.

Zudem haben wir die Natur direkt vor der Tür und bieten den Kindern jederzeit den Impuls, in den Wald oder an die Elbe zu gehen.

Leitung: Jennifer Petersson-Larsson

Tel.: 04153- 2918

E-Mail: [elbspatzen@kirche-luetau.de](mailto:elbspatzen@kirche-luetau.de)



Öffnungszeiten der Krippengruppe

Lüttau: 7 – 16 Uhr

**KINDERGARTEN**  
**ELBSPATZEN**

Siehe auch "Kitas" unter

URL: <http://www.kirche-luetau.de>

## Spiel- und Sportvereinigung Schnakenbek von 1965 e. V.

### **Ansprechpartner:**

1. Vorsitzender

Tomas Ploog

Stubbenberg 29

21039 Escheburg

Tel.: 04152/72743

E-Mail: [vorstand@ssv-schnakenbek.de](mailto:vorstand@ssv-schnakenbek.de)

URL: <http://www.ssv-schnakenbek.de>



Ausrichter des alljährlichen Osterfeuers. Viele interessante Sparten für Jung und Alt runden das ganze Angebot der SSV Schnakenbek ab.

## "Treffpunkt Jedermann" Kaffeekreis

Ansprechpartner:

Jutta Kruse

Bärbel Finck

Tel.: 041 53 - 580 585

Tel.: 041 53 - 518 27

Termine: jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Gemeindehaus.

### **Themen:**

Für Jung und Alt, von Jedermann, für Jedermann -

Nachbarschaftshilfe, Chronik Schnakenbek, Klönschnack und vieles mehr.



"Treffpunkt Jedermann"  
Kaffeekreis



## Termine und Veranstaltungen

### **19.04.2025 | ab (18:30) / 19:00 Uhr | Osterfeuer | Am Sportplatz**

Weitere Informationen und Termine zur Holzanlieferung, siehe Seite 42

### **29.04.2025 | 19:30 Uhr | 2. Sitzung des Sozialausschusses**

Die 2. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport findet am Di. 29. April 2025 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Tagesordnungen und Protokolle der Gemeindevertretersitzungen finden Sie im Internet im *Rats- und Bürger-Informationssystem der Stadt Lauenburg*.

<https://lauenburg.gremien.info/recherche/>

### **24.05.2025 | 10:00 – 16:00 Uhr | Flohmarkt der Landfrauen | Gemeindehaus**

Für weitere Informationen, siehe Seite 27.

Anmeldung bei Frau Petra Rüger – Grabeleu unter 01577/1413217

### **27.05.2025 | 19:30 Uhr | 2. Sitzung des Finanzausschusses**

Die 2. Sitzung des Finanzausschusses findet am Di. 27. Mai 2025 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Tagesordnungen und Protokolle der Gemeindevertretersitzungen finden Sie im Internet im *Rats- und Bürger-Informationssystem der Stadt Lauenburg*

<https://lauenburg.gremien.info/recherche/>

### **01.06.2025 | 14:00 Uhr | Kinderfest für alle Schnakenbeker Kinder und Eltern**

Die Gemeindevertretung Schnakenbek lädt alle Schnakenbeker Kinder und ihre Eltern am Sonntag, den 01. Juni 2025, zum Kinderfest ein.

*Es wird einige tolle Angebote geben: Kinderschminken, Gipsfiguren bemalen, Eis, Bratwurst, Pommes, Getränke | Wo? Gemeindehaus*

**04.06.2025 | 19:30 Uhr | 3. Sitzung der Gemeindevertretung**

Die 3. Sitzung der Gemeindevertretung Schnakenbek findet am Mi., 4. Juni 2025, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Tagesordnungen und Protokolle der Gemeindevertreter-sitzungen finden Sie im Internet im *Rats- und Bürger-Informationssystem der Stadt Lauenburg*  
<https://lauenburg.gremien.info/recherche/>

**14.06.2025 | 13:00 Uhr | Amtswehrfest des Amtes Lütau in Wangelau**

Weitere Informationen folgen, Werbung und Plakate beachten!

**05.-06.07.2025 | Mittelaltermarkt auf der Ertheneburg**

Weitere Details folgen

**19.07.2025 | ab 11:00 Uhr | 150 Jahre Feuerwehr Lauenburg | Fürstengarten**

Sternmarsch zum Festplatz (Fürstengarten), große Fahrzeugausstellung, Kinderprogramm, Hüpfburgen, Karussell, Feuerlöschtraining für Jedermann.  
**Abends Blaulichtparty – Ab 20:00 Uhr.** Eintritt 10€, für Mitglieder der Blaulichtfamilie 5€.

**20.07.2025 | ab 10:30 Uhr | 150 Jahre Feuerwehr Lauenburg | Fürstengarten**

Frühschoppen mit Live-Musik. Eintritt frei, musikalische Unterhaltung durch das Blasorchester Seevetal

**~~20.07.2025 | Heidelbeerfest 2025 (Abgesagt)~~**

Das Heidelbeerfest 2025 wird leider nicht stattfinden können!

**26.07.2025 | Sommerfest der Schnakenbeker Seniorinnen und Senioren**

Die Schnakenbeker Gemeindevertretung gibt bekannt, dass voraussichtlich am Samstag, 26.7.2025 das traditionelle Sommerfest der Schnakenbeker Seniorinnen und Senioren stattfinden wird. Weitere Details und persönliche Einladungen folgen.

**07.09.2025 | 11:00 – 15:00 Uhr | 60 Jahre SSV Schnakenbek**

Frühschoppen am Sportplatz

**18.09.2025 | 19:30 Uhr | 4. Sitzung der Gemeindevertretung**

Die 4. Sitzung der Gemeindevertretung Schnakenbek findet am Mi. 18. September 2025 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Tagesordnungen und Protokolle der Gemeindevertretersitzungen finden Sie im Internet im *Rats- und Bürger-Informationssystem der Stadt Lauenburg*  
<https://lauenburg.gremien.info/recherche/>

**09.11.2025 | 10:30 Uhr | Die 5. Jahreszeit beginnt! Karnevalseröffnung**

Am Sonntag, 9. November 2025, 10:30 Uhr, wird am Schnakenbeker Gemeindehaus vom 11. Regiment mit großem "Alaaf" erneut die Ertheneburg gestürmt und die neue Karnevalssession 2025/2026 eröffnet.  
 Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.

**16.11.2025 | 11:00 Uhr | Kranzniederlegung der Gemeinde am Ehrenmal**

Um 11.00 Uhr treffen sich Vertreter der Gemeinde, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Bürgerinnen und Bürger zur Kranzniederlegung am Ehrenmal.

**25.11.2025 | 19:30 Uhr | 5. Sitzung der Gemeindevertretung**

Die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Schnakenbek findet am Di., 25. November 2025, um 19:30 Uhr im CoWorking Hohes Elbufer, Alte Salzstraße 18, 21481 Schnakenbek statt. Die Tagesordnungen und Protokolle der Gemeindevertretersitzungen finden Sie im Internet im *Rats- und Bürger-Informationssystem der Stadt Lauenburg*  
<https://lauenburg.gremien.info/recherche/>

Stimme schon abgegeben ?

wenn nicht, dann los !



<https://www.rsh.de/gemeindegewinnung>

Je mehr Bewerbungen es für unseren Ort gibt, um so höher ist die Chance einen Gemeindegewinnung zu bekommen!





## Schlusswort

Lieben Dank an die Vereine für eure Beiträge!

Hier noch einmal der Aufruf an die Gewerbetreibenden aus Schnakenbek: Nutzen Sie gerne unser DorfBlatt, um sich zu präsentieren! Wir bringen es entsprechend unter. Bisher wurde dieses Angebot leider kaum angenommen.

Kritik, ob negativ oder positiv, bitte unbedingt äußern.

Auf unserer Homepage [www.schnakenbek.de](http://www.schnakenbek.de) und auch in den Schaukästen werden immer aktuelle Informationen veröffentlicht.

Genießen Sie die Frühlingszeit

Ihre Gemeindevertretung

Fey Lagemann  
Wendt Lippert  
Finck Lipaj Krage  
Buhk Bieger  
Gierke  
Haralambous

### Impressum

**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:** André Lipaj

**Herausgeber:** Gemeinde Schnakenbek

**Redaktion:** K. Haralambous, A. Wendt, S. Gierke, Dr. Angelika Lagemann, S. Lippert, S. Fey, D. Finck

**Layout und Satz:** D. Finck, S. Bieger

**Foto Titelseite:** Bilder aus unserer Region



## Termine und Veranstaltungen

- 19.04.25 | Osterfeuer 19:00 Uhr | Am Sportplatz | 18:30 Uhr Ostereiersuche (bis 6 J.)
- 29.04.25 | 2. Sitzung Sozialausschuss | Gemeindehaus | 19:30 Uhr
- 24.05.25 | Flohmarkt der Landfrauen | Gemeindehaus | 10:00 – 16:00 Uhr
- 27.05.25 | 2. Sitzung des Finanzausschusses | Gemeindehaus | 19:30 Uhr
- 01.06.25 | Kinderfest für alle Schnakenbeker Kinder + Eltern | Gemeindehaus | 14:00 Uhr
- 04.06.25 | 3. Sitzung der Gemeindevertretung | Gemeindehaus | 19:30 Uhr
- 14.06.25 | Amtswehrfest des Amtes Lüttau -Wangelau | antreten der Wehren | 13:00 Uhr
- 5-6.07.25 | Mittelaltermarkt auf der Ertheneburg | weitere Details folgen
- 19.07.25 | 150 Jahre Feuerwehr Lauenburg | Fürstengarten | ab 11:00 Uhr
- 20.07.25 | 150 Jahre Feuerwehr Lauenburg | Fürstengarten | ab 10:30 Uhr
- ~~20.07.25 | Heidelbeerfest 2025 | leider abgesagt~~
- 26.07.25 | Sommerfest der Schnakenbeker Seniorinnen und Senioren
- 07.09.25 | 60 Jahre SSV Schnakenbek | Frühschoppen am Sportplatz | 11:00 – 15:00 Uhr
- 18.09.25 | 4. Sitzung der Gemeindevertretung | Gemeindehaus | 19:30 Uhr
- 09.11.25 | Die 5. Jahreszeit beginnt | Karnevalseröffnung | Gemeindehaus | 10:30 Uhr
- 16.11.25 | Kranzniederlegung der Gemeinde am Ehrenmal | 11:00 Uhr
- 25.11.25 | 5. Sitzung der Gemeindevertretung | Gemeindehaus | 19:30 Uhr

### Kapellenkaffee | Gemeindehaus Schnakenbek | 15 – 17 Uhr

April	22.04.2025	Juni	17.06.2025	August	26.08.2025
Mai	20.05.2025	Juli	29.07.2025		

### Gottesdienste | Kapelle Schnakenbek

April	13.04.2025	11 Uhr	Palmsonntag
April	21.04.2025	11 Uhr	Ostermontag, mit Abendmahl und Chor
Mai	11.05.2025	11 Uhr	Muttertag
Juni	09.06.2025	11 Uhr	Pfingstmontag, Freilichtgottesdienst mit Abendmahl, Ertheneburg
Juli	06.07.2025	11 Uhr	Taufest an der Elbe
Juli	20.07.2025	11 Uhr	mit Chor
August	31.08.2025	18 Uhr	Abendgottesdienst

### Bürgermeistersprechstunden 2025 | Gemeindehaus | 18:30 – 19:30 Uhr

April	10.04.2025	24.04.2025	September	11.09.2025	25.09.2025
Mai	08.05.2025	22.05.2025	Oktober	09.10.2025	23.10.2025
Juni	05.06.2025	19.06.2025	November	06.11.2025	20.11.2025
Juli	03.07.2025	17.07.2025	Dezember	04.12.2025	18.12.2025
August	14.08.2025	28.08.2025			

